

Wir haben

die Lösung

Produktinformation

Betriebswirtschaftliches
Managementsystem
MARKOS



Suchen Sie eine Warenwirtschaft, eine ERP-Lösung oder ein CRM-System ?

Dann ist - *MARKOS* - für Sie die richtige Lösung !
Das Betriebswirtschaftliche Managementsystem !

MARKOS ist ein modulares Software-System für mittelständische Unternehmen, die in den Bereichen Handel (einschließlich Import/Export), Dienstleistungen, Fertigung (Industrie, Handwerk, Bauwesen) tätig sind. Es basiert auf der modernsten Client-Server Technologie des Microsoft SQL Servers oder des Sybase SQL Servers und ist damit ein offenes Standardpaket mit skalierbarer Leistung.

MARKOS deckt weite Teile des Informationsbedarfs Ihres Unternehmens ab. In Verbindung mit Standardsoftware (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation) bringt es einen deutlichen Effektivitätszuwachs. Durch die konsequente Umsetzung modernster Softwaretechnologien ist eine revolutionäre Weiterentwicklung für einen langen Zeitraum gesichert. Der Einsatz einer leistungsfähigen Datenbank in Verbindung mit einer grafischen Oberfläche bedeutet für die Nutzer bequemes und zügiges Arbeiten, für die Entwickler einen vergleichsweise geringen Aufwand für Anpassungen an sich ändernde Anforderungen. Die sich daraus ergebenden Effekte für Ihr Unternehmen sind u.a.:

- | | |
|-------------------------------|----------------------------------|
| ■ Kundenzufriedenheit | ■ Kostenoptimierung |
| ■ Ertragssteigerung | ■ Profitabilität |
| ■ Reduzierung der Lagerkosten | ■ Servicemanagement |
| ■ Erhöhung der Termintreue | ■ Verkürzung der Durchlaufzeiten |

MARKOS - das Standardsoftwaresystem mit der Möglichkeit für kundenspezifische Anpassungen bei gleichzeitiger Erhaltung der Upgrade- und Updatefähigkeit.

MARKOS können Sie kaufen, leasen, mieten oder als ASP-Lösung nutzen. Wir garantieren Ihnen: **Eine Investition in die Zukunft!**

Fordern Sie Ihr Demo-System an! Erfragen Sie Ihren Fachhandelspartner in Ihrer Region! Lassen Sie sich beraten, wir informieren Sie gern weiter.

Vereinbaren Sie einen kostenlosen Präsentationstermin vor Ort!

Hommel Software GmbH, NL: Cottbus
Gerhart-Hauptmann-Str.15/ Süd 1
03044 Cottbus
www.hommel-software.de
Ansprechpartner: Hans-Jürgen Dänschel

☎ 0355 38165-0
Fax: 0355 38165-25
Mail: mail@michael-hommel.de
www.markos.de
☎ 0355 38165-32

1. **MARKOS** - Mehr als nur ein Warenwirtschaftssystem

MARKOS dient zur rechnergestützten Organisation der Warenströme, der Pflege des Kontaktes zum Lieferanten, der Kundenbetreuung, des Vertriebes sowie des Materialdurchflusses (Lagerwesen, Handel, Fertigung, Handwerk).

MARKOS eignet sich erstklassig als Informationssystem und zeichnet sich durch exzellente Recherchemöglichkeiten in allen Programmteilen aus. Die Informationen werden trotz hoher Datendichte übersichtlich präsentiert. Das System ist sehr benutzerfreundlich durch die einheitliche Bedienung in allen Modulen und Vorgängen.

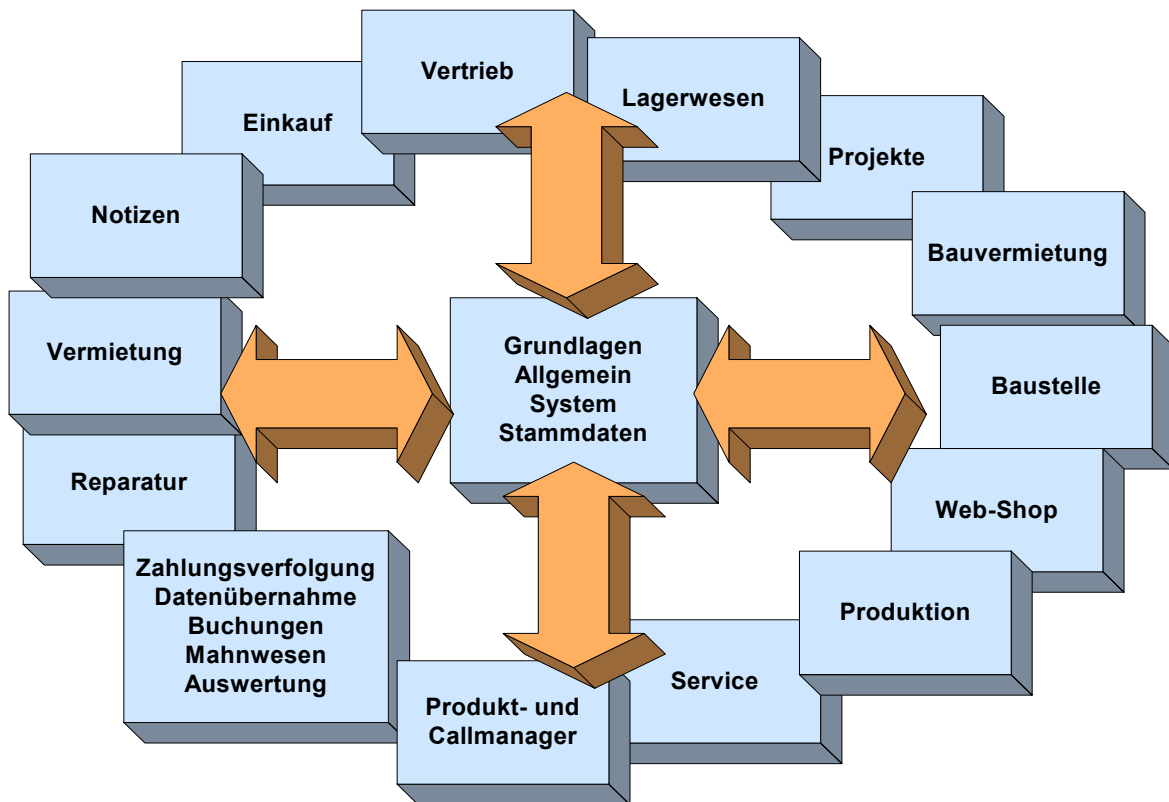
MARKOS als Standard-Software-System wird ständig weiterentwickelt. Es enthält das Basismodul (Stammdatenverwaltung, Systemeinstellung, eigener Web-Shop) und die einzeln konfigurierbar gestalteten Module: Notizen, Einkauf, Lagerwesen, Projekte, Bauvermietung, Baustelle, Vertrieb, Produktion, Service, Produkt- und Callmanager, Reparatur, Vermietung und Zahlungsverfolgung. Das Modul ISP-Manager (Internet-Service-Provider) ist in Vorbereitung. Über Schnittstellen können Daten an andere Programme (z.B. Tabellenkalkulationen, Texteditoren, Finanzbuchhaltungen) übergeben werden. Des Weiteren lassen sich auch Daten über standardisierte Schnittstellen (GAEB, Datannorm, ZVEH, Diskettenclearing u.a.) oder kundenspezifisch gestaltete Importe (schon bereits über 70 realisiert) einlesen. Die Übernahme von Stammdaten aus alten Systemen ist mit einfachen Mitteln (Excel, Word u.ä.) möglich.

MARKOS Leistungsmerkmale:

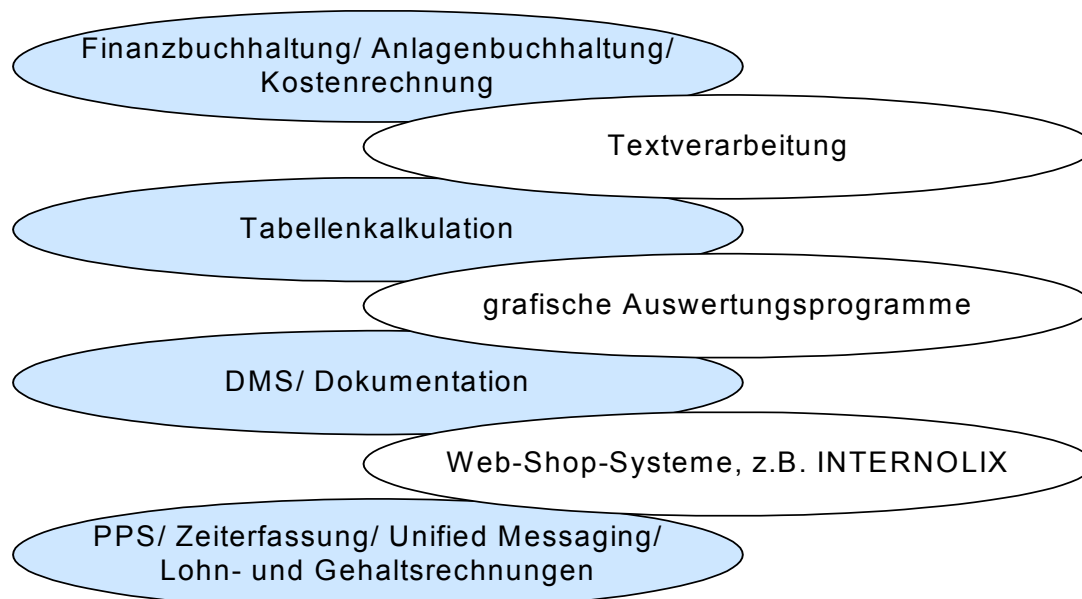
- einfache Bedienung
- CRM-Funktionen
- Chargenverwaltung
- Tourenabwicklung/Streckengeschäft
- verschiedene Kalkulationen
- Mehrlagerverwaltung
- Euro- und Mehrwährungsfähigkeit
- Import-/Export-Funktionalitäten
- Mehrsprachigkeit
- Inventuren
- Sichten quer durchs System
- Verwaltung beliebiger externer Dokumente, Sprachen, Videos
- Fax- und E-Mail-Funktionen
- On- und Offline-Zugriffe
- Unternehmenskonsolidierung
- Terminsetzung für alle Vorgänge
- Berücksichtigung von zolltechnischen Belangen
- universelle Suchfunktionen
- Erstellung individueller Stücklisten
- Provisionsabrechnung
- Abbildung Sortiment und Verbund
- Historienverwaltung
- Übersicht durch Poolbildung
- Margenverwaltung
- mehrstufige Stücklisten
- Barverkauf/Anschluss von Kassen
- Mahnwesen
- Einrichtung von logischen Druckern
- Auswertung über ODBC und OLAP
- Einbindung von E- Commerce
- Preispflege
- Formularedition mit Crystal Report
- Seriennummernverfolgung/-tausch
- Dokumentenverwaltung an Stammdaten und Vorgängen

1.1. Aufbau des Informationssystems **MARKOS**

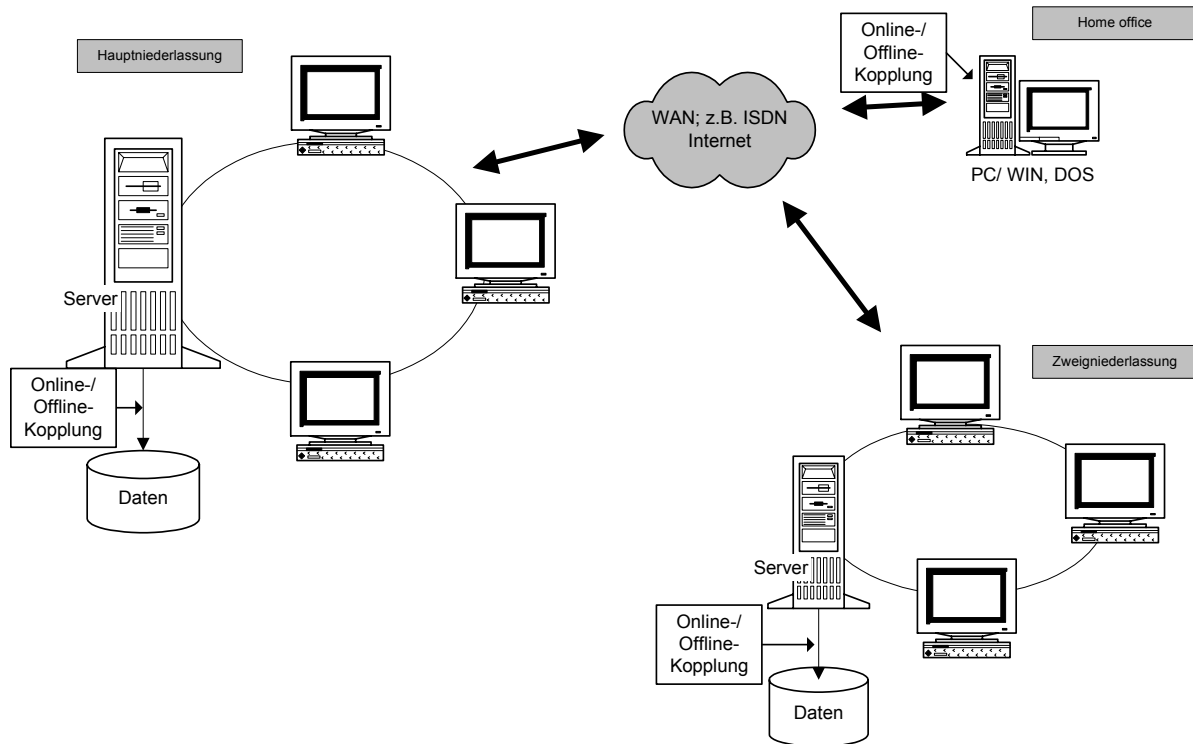
MARKOS besteht aus folgenden Komponenten:



Weitere Schnittstellen sind u.a.:



Die Datenverarbeitungstechnische Umsetzung



Netzwerkschema (stark vereinfacht)

MARKOS ist auf der Basis eines Lokalen Netzes (LAN) implementiert und besitzt mindestens einen Server und eine variable Anzahl von Arbeitsstationen. Dieser Datenbankserver arbeitet unter Windows NT oder Windows 2000. Das Netzwerkbetriebssystem kann mit dem des Servers übereinstimmen oder aber durch einen separaten Netzwerksystem bestimmt werden. Die angeschlossenen Arbeitsstationen sind PCs (mind. PII 200 mit 32 MB RAM unter Windows 95/98 oder Windows NT/2000).

MARKOS nutzt beim Einsatz die technologischen Vorteile von relationalen Datenbanken voll. So können Zugriffs- und Sicherheitsmechanismen gewährt werden, die weit über die gewohnten Möglichkeiten von Datenbank Anwendungen hinausgehen. Das Programm gewährleistet bei **intuitiver Bedienung** selbst komplizierte Operationen auf der Datenbank. Neben dem Anlegen, Ändern und Löschen von Datensätzen bietet es **außerordentlich gute Möglichkeiten der Recherche**. So kann z.B. nach jedem Feld eines Datensatzes auch bei größeren Datenmengen in kürzester Zeit gesucht werden. Durch die mit der **Client-/Server-Architektur** verbundene erhebliche Verringerung der Netzwerklast ist das Software-System ausgezeichnet für einen **Online-WAN-Betrieb und ASP** geeignet.

1.2. Die Bedienung in **MARKOS**

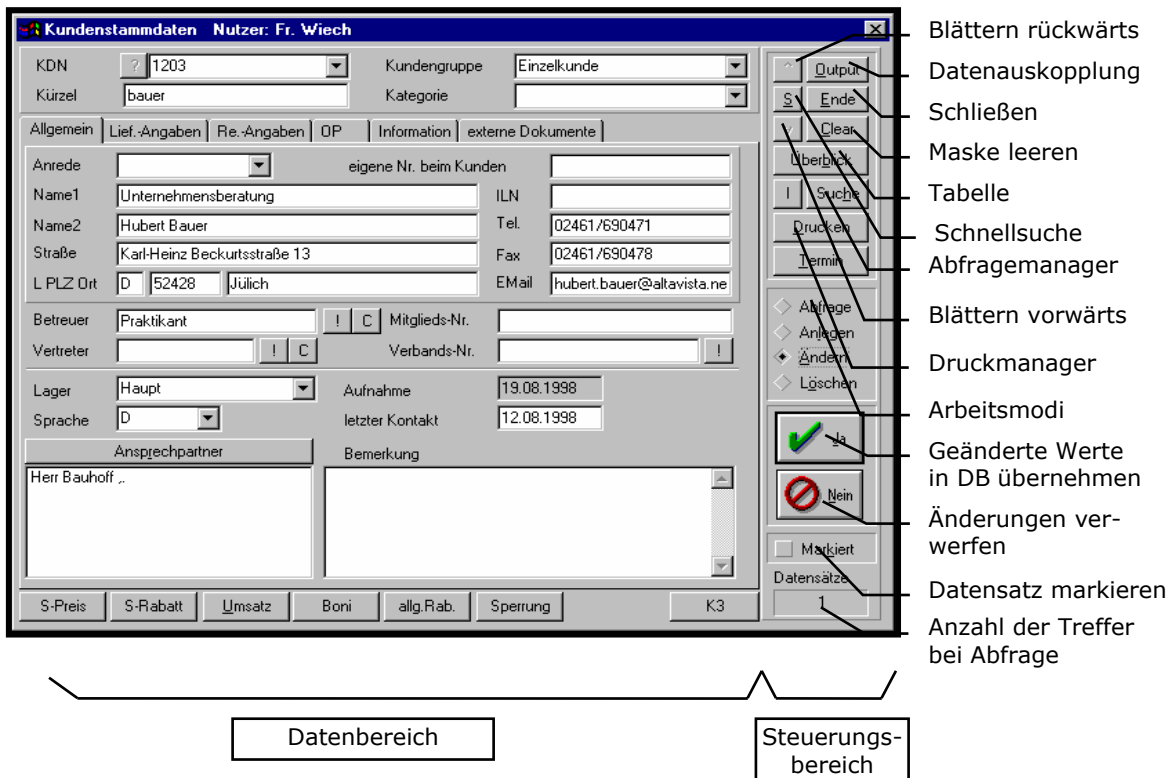
Mit dem Programmstart und der Anmeldung am System öffnet sich das Hauptfenster:



Hauptfenster der Anwendung


Über Menüpunkte werden Masken aufgerufen, die bestimmte Aufgabenbereiche abdecken. Von den Masken aus ist es möglich, sowohl weiterführende Informationen in abgeleiteten Masken, als auch eine kompakte tabellarische Darstellung aufzurufen. Die Auskopplung von Daten in andere Windowsprogramme, das Versenden von Vorgängen per E-Mail oder der Druck sind ebenfalls möglich. Jedem Nutzer können für jede Maske bestimmte Rechte (alle Rechte/Rechte nur für eigene Datensätze) zugeordnet werden: Recht auf Anlegen, Lesen, Schreiben, Löschen oder keine Rechte.

Am Beispiel der folgenden Maske soll hier die prinzipielle Wirkungsweise erläutert werden:

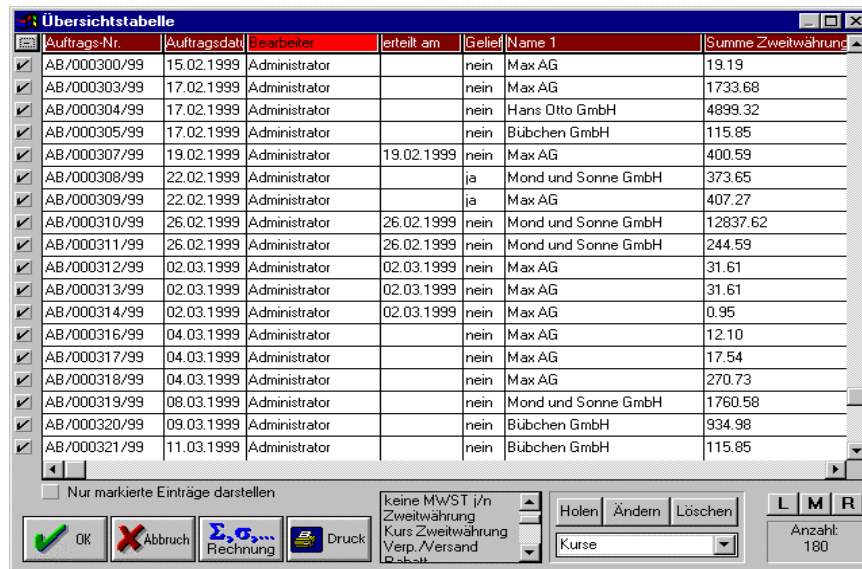


Maskenaufbau

Die Abfrage (Recherche) als eine der häufigsten Operationen erfolgt im einfachsten Fall wie folgt: In das gewünschte Datenfeld (z.B. Name) wird der Suchbegriff eingetragen. (Alle Felder der Maske können auch kombiniert angesprochen werden.)

Danach wird die Taste  (Schnellsuche) betätigt. Daraufhin werden alle Datensätze in die Maske übertragen, die in das Raster passen. Es ist also nicht nötig, Schlüsselmerkmale zu führen. Auf diese Art und Weise lassen sich ganz einfach selbst komplizierte Abfragen zusammenstellen. Reicht diese Form der Suche nicht aus, steht der Abfragemanager mit weiterreichenden Funktionen zur Verfügung. Neben der Darstellung in der Maske ist die tabellarische Darstellung möglich (siehe folgende Abbildung). Aus der Tabelle heraus kann sofort gedruckt werden. Auch hier wird auf eine intuitive Benutzerführung Wert gelegt. Mit der Maus werden die darzustellenden Spalten bestimmt und deren Breite eingestellt.

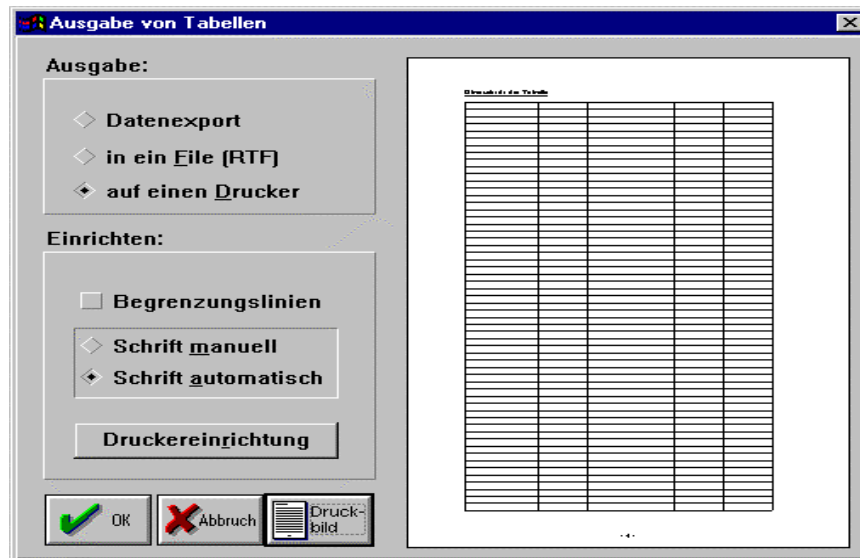
So kann jedes beliebige Abfrageergebnis in wenigen Sekunden in Korrespondenzqualität aufs Papier gebracht oder exportiert werden. Für den direkten Ausdruck der Tabelle können verschiedenste Optionen eingestellt werden, um den Druck beispielsweise an die Papiergröße anzupassen oder ähnliches.



	Auftrags-Nr.	Auftragsdat.	Bearbeiter	erteilt am	Gelief.	Name 1	Summe Zweitwährung
<input checked="" type="checkbox"/>	AB/000300/99	15.02.1999	Administrator		nein	Max AG	19.19
<input checked="" type="checkbox"/>	AB/000303/99	17.02.1999	Administrator		nein	Max AG	1733.68
<input checked="" type="checkbox"/>	AB/000304/99	17.02.1999	Administrator		nein	Hans Otto GmbH	4899.32
<input checked="" type="checkbox"/>	AB/000305/99	17.02.1999	Administrator		nein	Bübchen GmbH	115.85
<input checked="" type="checkbox"/>	AB/000307/99	19.02.1999	Administrator	19.02.1999	nein	Max AG	400.59
<input checked="" type="checkbox"/>	AB/000308/99	22.02.1999	Administrator		ja	Mond und Sonne GmbH	373.65
<input checked="" type="checkbox"/>	AB/000309/99	22.02.1999	Administrator		ja	Max AG	407.27
<input checked="" type="checkbox"/>	AB/000310/99	26.02.1999	Administrator	26.02.1999	nein	Mond und Sonne GmbH	12937.62
<input checked="" type="checkbox"/>	AB/000311/99	26.02.1999	Administrator	26.02.1999	nein	Mond und Sonne GmbH	244.59
<input checked="" type="checkbox"/>	AB/000312/99	02.03.1999	Administrator	02.03.1999	nein	Max AG	31.61
<input checked="" type="checkbox"/>	AB/000313/99	02.03.1999	Administrator	02.03.1999	nein	Max AG	31.61
<input checked="" type="checkbox"/>	AB/000314/99	02.03.1999	Administrator	02.03.1999	nein	Max AG	0.95
<input checked="" type="checkbox"/>	AB/000316/99	04.03.1999	Administrator		nein	Max AG	12.10
<input checked="" type="checkbox"/>	AB/000317/99	04.03.1999	Administrator		nein	Max AG	17.54
<input checked="" type="checkbox"/>	AB/000318/99	04.03.1999	Administrator		nein	Max AG	270.73
<input checked="" type="checkbox"/>	AB/000319/99	08.03.1999	Administrator		nein	Mond und Sonne GmbH	1760.58
<input checked="" type="checkbox"/>	AB/000320/99	09.03.1999	Administrator		nein	Bübchen GmbH	934.98
<input checked="" type="checkbox"/>	AB/000321/99	11.03.1999	Administrator		nein	Bübchen GmbH	115.85

Tabellarische Darstellung des Abfrageergebnisses

Diese selbsteinrichtenden verschiedenen Formate lassen sich nutzerspezifisch abspeichern.



Tabellenausdruck mit Vorschau

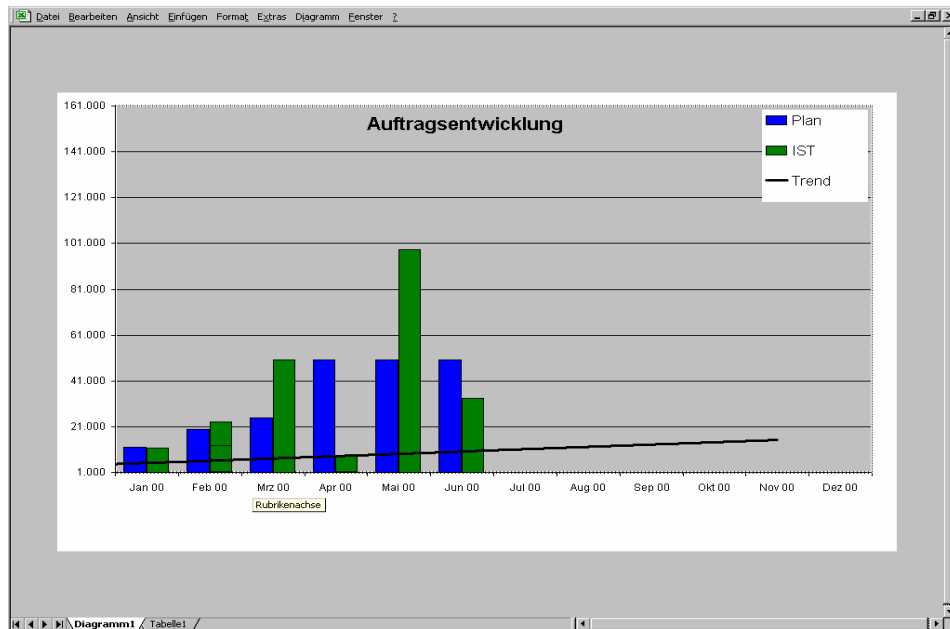
Die tabellarische Darstellung wird aber vor allem dazu verwendet, nach einer Abfrage aus einer großen Ergebnismenge den Eintrag herauszufinden, den man bearbeiten möchte. Mittels Mausklick wird der gewünschte Datensatz in die Maske übertragen. Alle Masken sind nach dem gleichen Schema aufgebaut. Der Einarbeitungsaufwand ist dadurch gering. Neben dem Druck von Tabellen ist auch die Ausgabe vorgefertigter Berichte möglich. Diese Berichte können auf den kompletten Datenbestand (z.B. Inventurliste) oder auf einzelne Vorgänge (z.B. Angebot) Bezug nehmen.

MARKOS bietet eine Vielzahl von Auswertungsmöglichkeiten, u.a.:

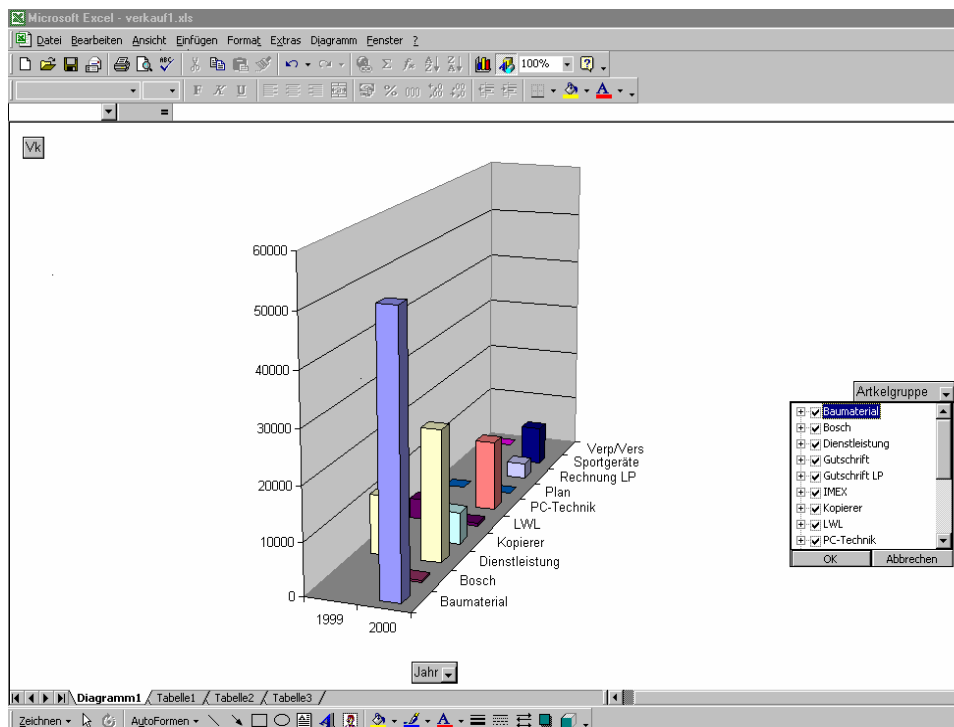
- Periodenauswertung
- Jahresauswertung
- 100 stärksten Artikel nach Auftrag oder Rechnung
- 100 schwächsten Artikel nach Auftrag oder Rechnung
- Liste der im Einkauf und im Verkauf nicht verwendeten Artikel
- Liste der offenen Posten nach Kunden und Lieferant
- Nichtbestellerliste
- Offene Aufträge
- Umsatz pro Artikel beim Kunden
- Bericht über Einkauf und Verkauf für bestimmte Artikel
- Rechnungsstatistik pro Monat und Position
- Umsatzhistorie bei Kunden und Artikeln
- Umsatzstatistik für Verkauf und Einkauf
- Bewertung von Inventuren
- Inventurdifferenzen
- Wareneingangsbuch
- vollständig gelieferte aber noch nicht vollständig fakturierte Aufträge
- Liste offener Bestellungen nach Lieferant/Artikel
- nicht verbuchte Wareneingänge
- offene Reparaturaufträge
- freie gestaltbare Listen mit fast allen Feldinhalten
- Eigenschaften
- Kontakte
- Anfragen
- Vertriebsaktionen
- u.v.a.m.

MARKOS umfasst z.Z. 420 Dokumente und 8 Crystal Report Standard-Dokumente. Durch den Einsatz des Crystal Report-Tools besteht darüber hinaus jederzeit die Möglichkeit, sich beliebige Auswertungen selbst oder mit unserer oder fremder Hilfe zusammen zu stellen.

Grafische Auswertungen können u.a. über eine ODBC- Verknüpfung als auch durch Anbindung an OLAP, z.B. in Excel dargestellt werden:



Grafik ODBC/EXCEL

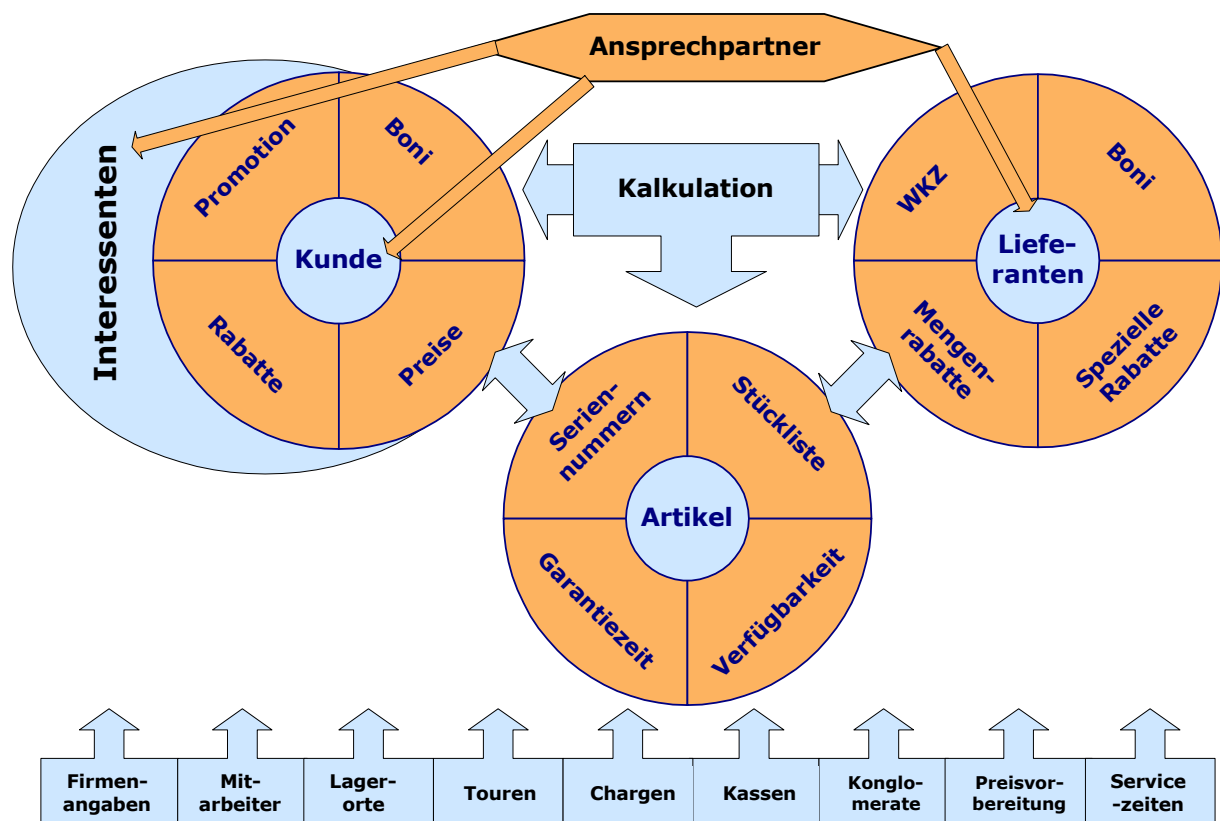


Grafik OLAP

2. Die Grundlagen von **MARKOS**

2.1 Die Stammdatenverwaltung

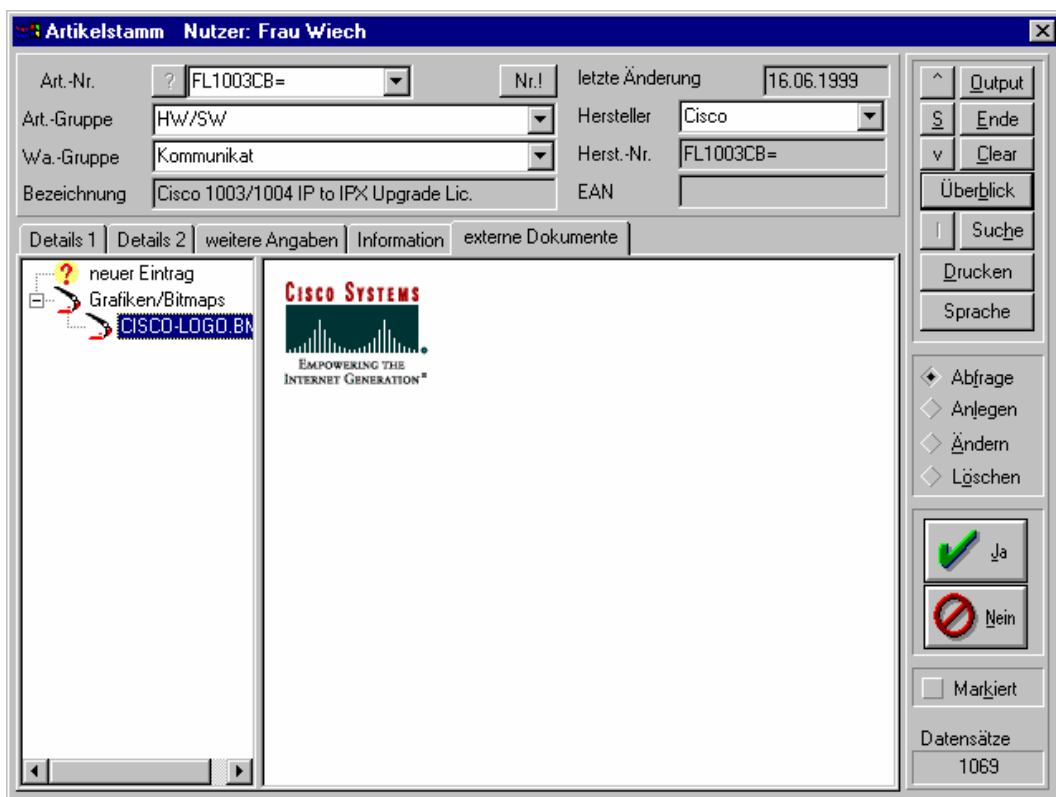
Die Stammdatenverwaltung ist ein Kernbereich des Informationssystems. Fast alle anderen Komponenten greifen darauf zu. Daher ist bei der Erfassung und der Pflege von Stammdaten (besonders Artikel- und Kundendaten) sorgfältig vorzugehen. Sie ist das Wichtigste in der Handhabung eines Warenwirtschaftssystem. Vor dem Anlegen sollte man sich die Zeit zur genauen Analyse und Strukturierung seiner Daten nehmen. Es zahlt sich später aus, wenn man bei dieser Erfassungsarbeit auch die Organisation im Unternehmen durchdenkt und entsprechend anpassen kann. Zu allen Stammdaten können eine Reihe von Vorgängen abgerufen werden. In der Stammdatenverwaltung werden die Angaben erfasst, welche eine relative Stabilität besitzen. Sie bilden die Grundlage für die Vorgangsbearbeitung und Dokumentenverwaltung. Die wichtigsten Bestandteile der Stammdatenverwaltung sind:



2.2 Vorteile durch komponentenübergreifende Kalkulation und Dokumentenverwaltung

Zu den Stärken von **MARKOS** gehört die Kalkulation. Ob Auf- oder Abwärtskalkulation, ob Rabatte oder Deckungsbeiträge, es stehen hilfreiche Werkzeuge zur Verfügung. Werden neue Artikel in den Artikelstamm aufgenommen, erfolgt eine Kalkulation des Artikels. Dabei kann man sowohl vom Einkaufspreis aus kalkulieren, als auch eine Orientierung am Marktpreis vornehmen. Das System erstellt eine Preismatrix, die sowohl mengen- als auch kundengruppenabhängig sein kann. Neben den Preisen lassen sich auch die Deckungsbeiträge anzeigen. Natürlich können auch Gemeinkostenanteil und variable Kosten in die Kalkulation einfließen. Bei Importen können beliebige Kalkulationsregeln je Artikelgruppe vergeben werden.

In den verschiedenen Masken von **MARKOS** lassen sich die Stammdaten und Vorgänge mit beliebigen externen Dokumenten aus anderen Programmen wie Word, Excel oder Corel Draw verknüpfen. Das heißt also, das man beispielsweise bei den Artikeln Produktinformationen und Bilder hinterlegen kann. Damit ist es möglich z.B. für den Web-Shop diese Grafiken, Bilder und Texte verfügbar zu machen.



Maske Kundenstamm – externe Dokumente

cbs Systemhaus GmbH

Aktionen Anmelden Suche
Kontakt Home AGB

Detailinformationen

	Artikelnummer	CLC1130
	Beschreibung	CANON Farbkopierer CLC 1130
	Status (Bestand)	lieferbar in 2 Tagen
	ME	1 Stück
	Nettopreis/ME	45000.00 DEM
	Bruttopreis/ME	52200.00 DEM
	Menge	<input type="text" value="1"/>
Bemerkungen	<input type="text"/>	

In Warenkorb legen

Web-Shop-Maske

MARKOS wird u.a. folgenden Anforderungen gerecht:

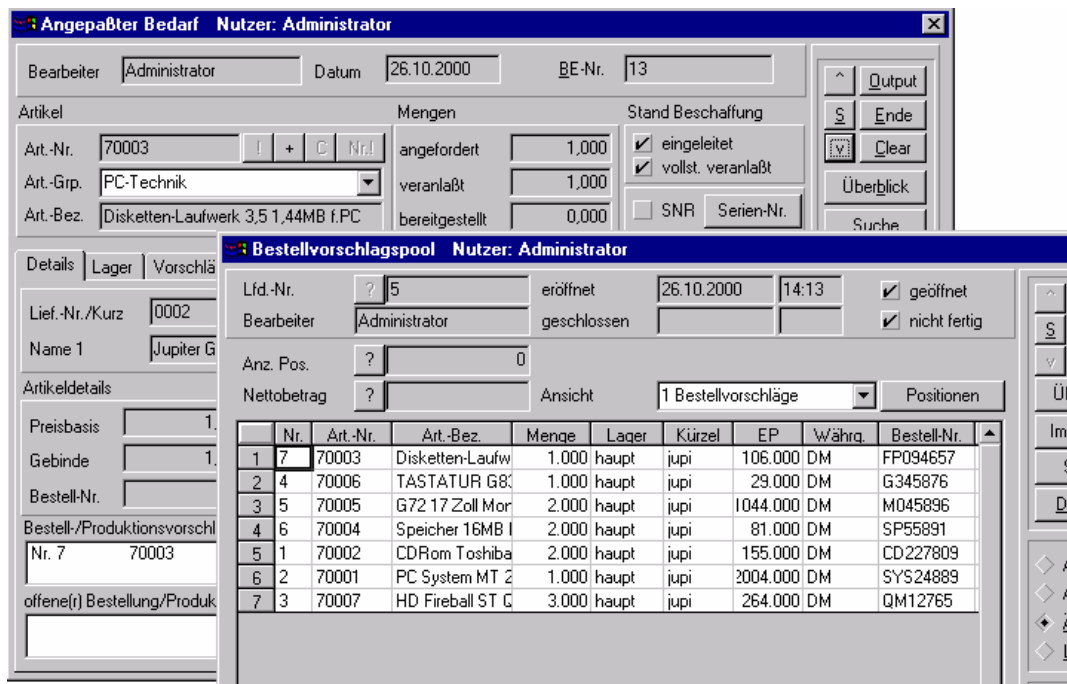
- abweichende Rechnungsanschrift (Kunde)
- mehrere Lieferanschriften (Kunde)
- beliebig viele Ansprechpartner mit vollständiger Adresse (Kunde, Lieferant)
- kumulative Umsatzkenngrößen (Kunde, Lieferant)
- Übersicht über offene Posten und offene Aufträge (Kunde, Lieferant)
- Kundenspezifische Bezeichnungen und Artikelnummern, sowie Sonderpreise und Sonderrabatte oder Listungen
- mehrere Lieferanten mit unterschiedlichen Konditionen für einen Artikel
- Produktions- oder Verkaufsstücklisten (Artikel)

3. Einkauf

Auf der Grundlage, der in den Stammdaten festgelegten minimalen und maximalen Lagerbestände, den bereits ausgelösten Bestellungen, den erteilten Auftragsbestätigungen und dem zugewiesenen Standardlieferanten werden für jedes Lager und für jeden Artikel Bestellvorschläge erzeugt. Diese Bestellvorschläge können geändert oder verworfen werden. Im Anschluss daran wird automatisch eine Bestellung generiert. Der Bestellvorgang ermöglicht eine Einsichtnahme in frühere Bestellungen, um die Lieferkonditionen vergleichen zu können und den Stand der Abarbeitung (Anlieferung) zu verfolgen. Des weiteren erfolgt im Einkaufsmodul die Abarbeitung des in der Auftragsabwicklung erzeugten Bedarfes nach Artikeln, wobei die Bedarfsmelder pro Artikel angezeigt und ausgewählt werden können (Einzelposition/ alle Positionen).

Die wichtigsten Funktionen:

- Anfrage Lieferant/Preisvergleich
- Angepasster Bedarf
- Bestellpool (Bestellvorschläge an Auftragsabwicklung)
- Bestellung/Rahmenbestellung/Abrufbestellung
- Beschaffungseigentum
- vorgangsorientierte Dokumentenverwaltung
- Statusinfo Einkauf



The screenshot shows two overlapping windows from the MARKOS software. The top window, titled 'Angepaßter Bedarf', displays details for a specific article (Art.-Nr. 70003) including its group (PC-Technik) and description (Disketten-Laufwerk 3,5 1,44MB f.PC). It shows quantities for 'angefordert' (1,000), 'veranlaßt' (1,000), and 'bereitgestellt' (0,000). The bottom window, titled 'Bestellvorschlagspool', shows a list of 7 suggested orders with columns for item number, article number, description, quantity, warehouse, and price. The table data is as follows:

Nr.	Art.-Nr.	Art.-Bez.	Menge	Lager	Kürzel	EP	Währg.	Bestell-Nr.
1	7	70003	Disketten-Laufw	1.000	haupt	jupi	106.000 DM	FP094657
2	4	70006	TASTATUR G8	1.000	haupt	jupi	29.000 DM	G345876
3	5	70005	G72 17 Zoll Mor	2.000	haupt	jupi	1044.000 DM	M045896
4	6	70004	Speicher 16MB I	2.000	haupt	jupi	81.000 DM	SP55891
5	1	70002	CDRom Toshiba	2.000	haupt	jupi	155.000 DM	CD227809
6	2	70001	PC System MT 2	1.000	haupt	jupi	2004.000 DM	SY524889
7	3	70007	HD Fireball ST G	3.000	haupt	jupi	264.000 DM	QM12765

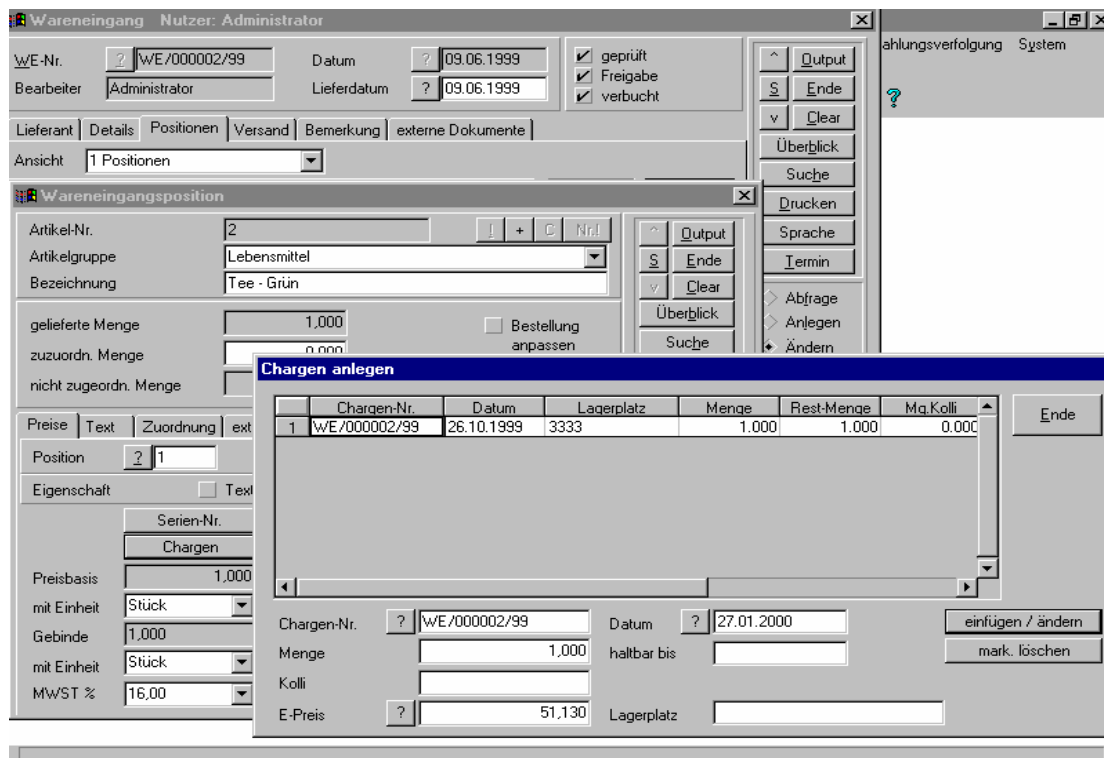
Masken des Einkaufes

4. Lagerwesen

Für alle Artikel mit Bestandsführung erfolgt eine Fortschreibung ihrer Bestandswerte über Zu- und Abbuchungen. Dadurch ist eine lückenlose Verfolgung der Bestandsveränderungen möglich. Differenzen, wie sie z.B. im Ergebnis einer Inventur auftreten können, werden ebenfalls mit Buchungen bereinigt.

Die wichtigsten Funktionen:

- Anzahl der Lager unbegrenzt
- Materialverfolgung/Seriennummernverfolgung/Chargenverwaltung
- Freie Lagerumbuchungen
- Schnelle Verfügbarkeitsinformationen für Artikel
- Berechnung des Lagerwertes nach verschiedenen Verfahren zu jeder Zeit möglich
- Materialwandlung (autom. Neuberechnung des MEK)
- Retour vom Kunden/Retour zum Lieferanten
- Leihschein
- Bestandskorrektur und Prüfung/Inventur (Stichtag, Stichprobe)
- Innerbetriebliche Lieferung und Wareneingang
- Lagerjournal
- vorgangsorientierte Dokumentenverwaltung
- Statusinfo Lagerwesen



Wareneingang Nutzer: Administrator

WE-Nr. WE/000002/99 Datum 09.06.1999
 Bearbeiter Administrator Lieferdatum 09.06.1999

geprüft Freigabe
 verbucht

Lieferant Details Positionen Versand Bemerkung externe Dokumente

Ansicht 1 Positionen

Wareneingangsposition

Artikel-Nr. 2
 Artikelgruppe Lebensmittel
 Bezeichnung Tee - Grün

gelieferte Menge 1.000
 zuzuordn. Menge 0.000
 nicht zugeordn. Menge

Bestellung anpassen

Chargen anlegen

	Chargen-Nr.	Datum	Lagerplatz	Menge	Rest-Menge	Mq.Kolli
1	WE/000002/99	26.10.1999	3333	1.000	1.000	0.000

Chargen-Nr. WE/000002/99 Datum 27.01.2000
 Menge 1.000 haltbar bis
 Koll
 E-Preis 51,130 Lagerplatz

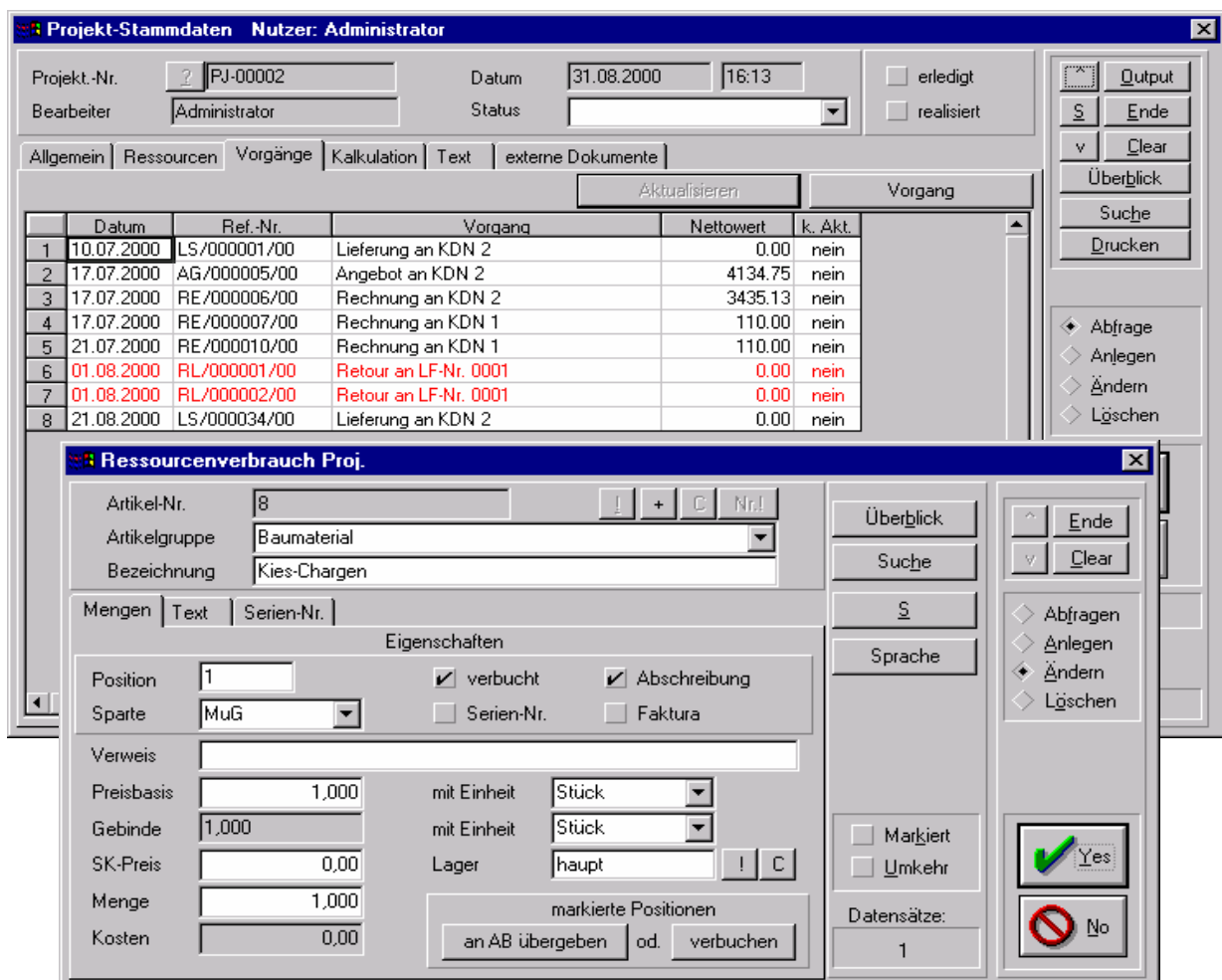
Maske des Wareneingangs

5. Projekte

Die Projektverwaltung ermöglicht die Planung und Ausführung langfristiger Vorhaben. Alle Vorgänge und Aufwandspositionen werden detailliert erfasst. So kann eine objektbezogene Kostenträgerrechnung unter Berücksichtigung von Aufwand und Ertrag erfolgen.

Die wichtigsten Funktionen:

- Vergabe von Projektnummern
- Ressourcenverbrauch (Material, Leistung, Maschinen, Geräte und Arbeitszeit)
- Sammlung bzw. Zuordnung von Vorgängen aller Art
- Projektstand mit Kalkulationsspiel
- Anzeige von Eingangs-/Ausgangsrechnung bzw. Ressourcenverbrauch
- Anbindung externer Dokumente
- vorgangsorientierte Dokumentenverwaltung
- Statusinformation Projekt



Projekt-Stammdaten Nutzer: Administrator

Projekt-Nr. Datum 16:13 erledigt
 Bearbeiter Status realisiert

Tab: Allgemein | Ressourcen | Vorgänge | Kalkulation | Text | externe Dokumente

Datum	Ref.-Nr.	Vorgang	Nettowert	k. Akt.
10.07.2000	LS/000001/00	Lieferung an KDN 2	0.00	nein
17.07.2000	AG/000005/00	Angebot an KDN 2	4134.75	nein
17.07.2000	RE/000006/00	Rechnung an KDN 2	3435.13	nein
17.07.2000	RE/000007/00	Rechnung an KDN 1	110.00	nein
21.07.2000	RE/000010/00	Rechnung an KDN 1	110.00	nein
01.08.2000	RL/000001/00	Retour an LF-Nr. 0001	0.00	nein
01.08.2000	RL/000002/00	Retour an LF-Nr. 0001	0.00	nein
21.08.2000	LS/000034/00	Lieferung an KDN 2	0.00	nein

Ressourcenverbrauch Proj.

Artikel-Nr. Artikelgruppe Bezeichnung

Mengen | Text | Serien-Nr.

Eigenschaften: Position verbucht Abschreibung
 Sparte Serien-Nr. Faktura

Verweis

Preisbasis mit Einheit
 Gebinde mit Einheit
 SK-Preis Lager
 Menge
 Kosten

markierte Positionen: od.

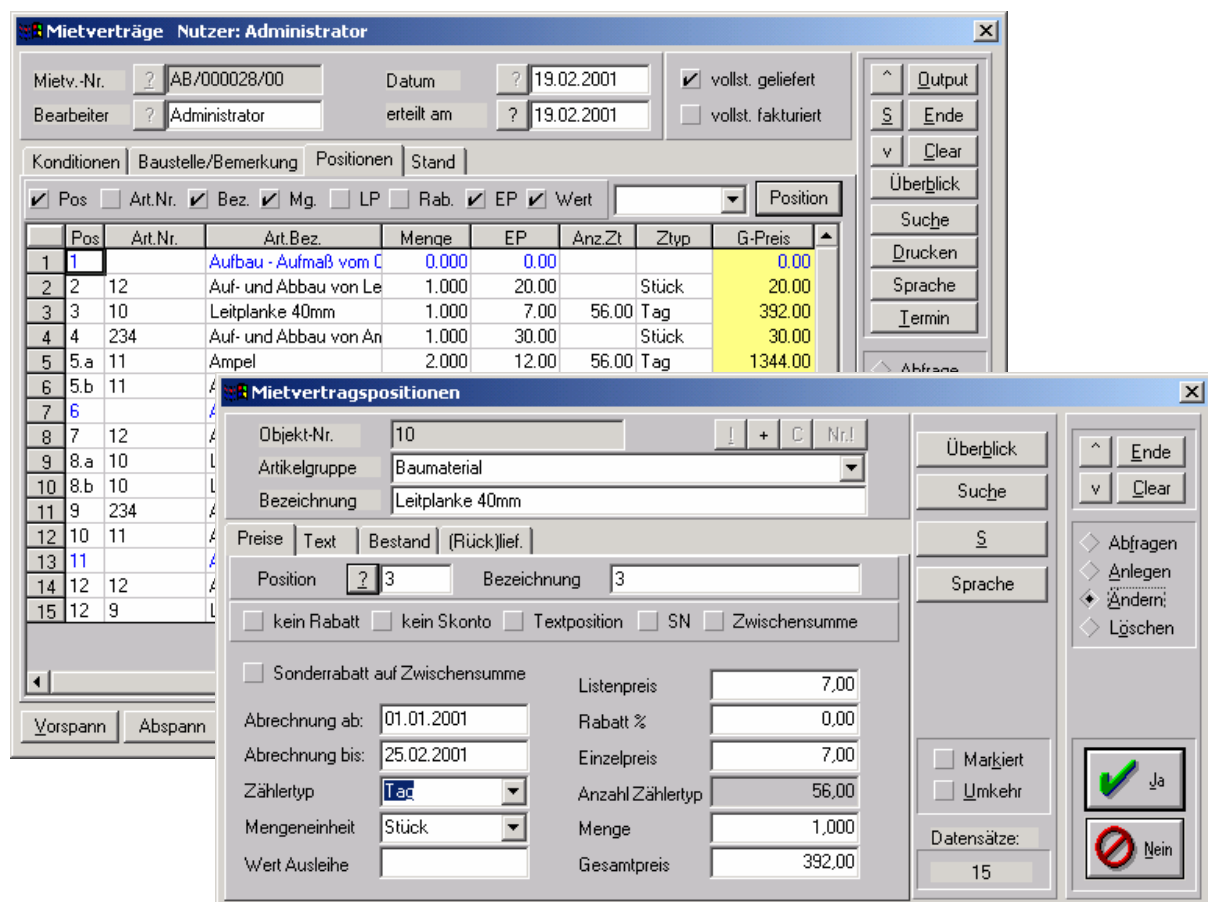
Masken Projekte

6. Bauvermietung

In der Bauvermietung können Artikel (z.B. Baumaschinen oder Straßenschilder) vermietet werden. Die Berechnung erfolgt unter Berücksichtigung des Mietzeitraumes und der Anzahl der vermieteten Geräte. Die übliche Abrechnung von Menge * Preis ist gleichfalls möglich. Es stehen dazu verschiedene Zählertypen zur Verfügung, u.a. die tägliche und wöchentliche Abrechnung und die Abrechnung pro Stück. Die Rücklieferung der vermieteten Artikel vom Kunden wird übersichtlich verwaltet. Verluste aus Positionen, die nicht vom Kunden zurückgegeben wurden, können mit einem Pauschalpreis berechnet werden. Die Abrechnung kann über Teilrechnungen mit Schlussrechnung oder über Abschlagsrechnungen erfolgen.

Die wichtigsten Funktionen:

- Verwaltung des Mietzeitraumes für jeden Artikel
- gleichzeitiges Setzen des Rückgabedatums für alle Artikel
- Verwaltung der zurückgelieferten Mietartikel
- Übersicht über noch auf der Baustelle befindlichen Artikel
- Abrechnung eines Verlustwertes bei nicht erfolgter Rücklieferung



The screenshot shows the 'Mietverträge' (Rental Contracts) application. The main window displays a list of rental items with columns for position, article number, description, quantity, unit price, quantity, type, and gross price. A detailed view window for 'Mietvertragspositionen' (Rental Contract Positions) is open, showing details for position 3, including item group 'Baumaterial', description 'Leitplanke 40mm', and various pricing and calculation fields.

Pos	Art.Nr.	Art.Bez.	Menge	EP	Anz.Zt	Ztyp	G-Preis
1		Aufbau - Aufmaß vom C	0.000	0.00			0.00
2	12	Auf- und Abbau von Le	1.000	20.00		Stück	20.00
3	10	Leitplanke 40mm	1.000	7.00	56.00	Tag	392.00
4	234	Auf- und Abbau von An	1.000	30.00		Stück	30.00
5	5.a	11	2.000	12.00	56.00	Tag	1344.00
6	5.b	11					
7	6						
8	7	12					
9	8.a	10					
10	8.b	10					
11	9	234					
12	10	11					
13	11						
14	12	12					
15	12	9					

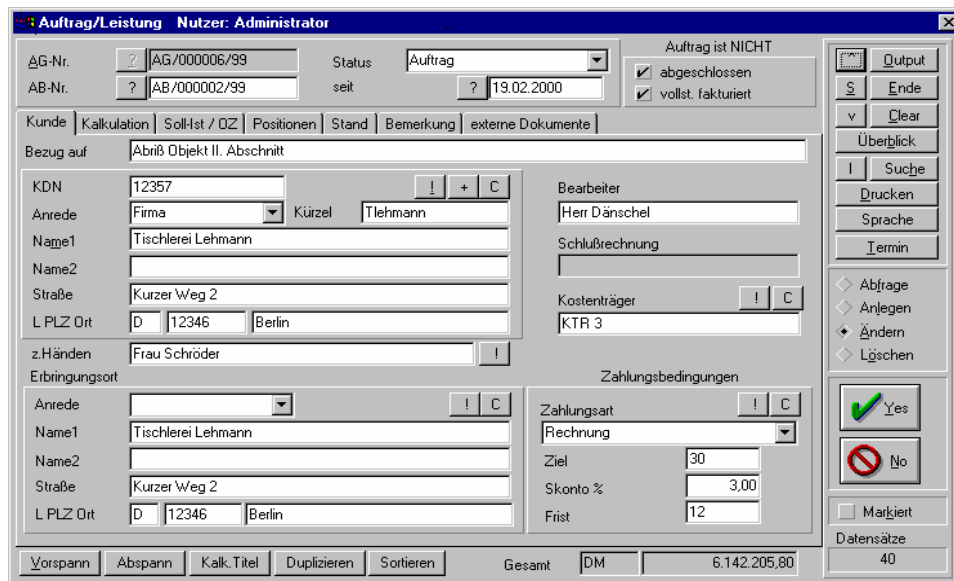
Masken Vermietung

7. Baustelle

Das Modul Baustelle dient zur Bearbeitung von Vorgängen, welche hauptsächlich durch das Erbringen von (Bau)Leistungen charakterisiert sind. Daten (z.B. Ausschreibungen) können über die GAEB- Schnittstelle eingelesen, aber auch ausgegeben werden. Weitere Schnittstellen sind „Datanorm“ und „ZVEH“. Die Auftragsabwicklung erfolgt auf Grundlage von Leistungspositionen. Für die Rechnungslegung (Abschlags-, Teil-, Teilschluss- und Schlussrechnung) ist die Erstellung eines Aufmasses notwendig. Es besteht die Möglichkeit einer Nachkalkulation.

Die wichtigsten Funktionen:

- Erstellung Angebot/Auftrag (Wandelung)
- Im- und Export von Daten (GAEB, Datanorm, ZVEH, Excel)
- Ausgabe von Aufwandscheinen
- Erstellung Aufmaß
- Anlegen von Abschlags-, Teil-, Teilschluss- und Schlussrechnung, Gutschrift nach VOB
- Anlegen von Bausteinen (Zusammenfassung von Leistungen)
- Leistungsverzeichnis mit Verbindung zum Artikelstamm
- Anbindung von externen Dokumenten (alle Dateiformate) vorgangsspezifisch
- Duplizieren von Angebot/Auftrag, LV und Bausteinen
- Möglichkeiten der Blockübernahme Auftrag → Aufmaß → Rechnung → Gutschrift
- Umfangreiche Kalkulationsmöglichkeiten (Zeit, Lohn, Material, Fremdleistung) pro Position, mehrere Positionen und Gesamtvorgang
- Automatische Summenbildung (7-stufige Hierarchie) im und/oder am Ende des Vorganges
- Rabatte auf Zwischensummen sind möglich (3 Stufen)
- Soll-Ist-Standsanzeige des einzelnen Auftrages
- Positionseingabe manuell, durch Schnittstelle oder LV
- Freie Zuordnung des Materials
- Übernahme von markierten Positionen in das Stamm- LV oder Ablage als Baustein
- Auftragsbezogene Materialbestellung (im Test)
- Zuordnung von Lieferanten und Einkaufspreis beim Material in den Vorgängen
- Fixierung von einzelnen Positionen
- Kumulierte Darstellungen der Leistungen und des Materialbedarfes
- Voreinstellung der Zwischensummenbildung für gesamtes Dokument
- Überprüfung OZ-Struktur
- Automatische Einordnung der Positionen beim Anlegen bzw. Editieren
- vorgangsorientierte Dokumentenverwaltung
- Statusinfo Baustelle



Auftrag/Leistung Nutzer: Administrator

AG-Nr. ? AG/000006/99 Status Auftrag
 AB-Nr. ? AB/000002/99 seit ? 19.02.2000

Auftrag ist NICHT
 abgeschlossen
 vollst. fakturiert

Kunde Kalkulation Soll-Ist / OZ Positionen Stand Bemerkung externe Dokumente

Bezug auf Abriß Objekt II. Abschnitt

KDN 12357
 Anrede Firma Kürzel Tielmann
 Name1 Tischlerei Lehmann
 Name2
 Straße Kurzer Weg 2
 L PLZ Ort D 12346 Berlin

Bearbeiter Herr Dänschel
 Schlußrechnung
 Kostenträger KTR 3

z. Händen Frau Schröder

Erbringungsort
 Anrede
 Name1 Tischlerei Lehmann
 Name2
 Straße Kurzer Weg 2
 L PLZ Ort D 12346 Berlin

Zahlungsbedingungen
 Zahlungsart Rechnung
 Ziel 30
 Skonto % 3,00
 Frist 12

Vorspann Abspann Kalk. Titel Duplizieren Sortieren Gesamt DM 6.142.205,80

Buttons: Output, Ende, Clear, Überblick, Suche, Drucken, Sprache, Termin, Abfrage, Anlegen, Ändern, Löschen, Yes, No, Markiert, Datensätze 40

Maske Auftrag

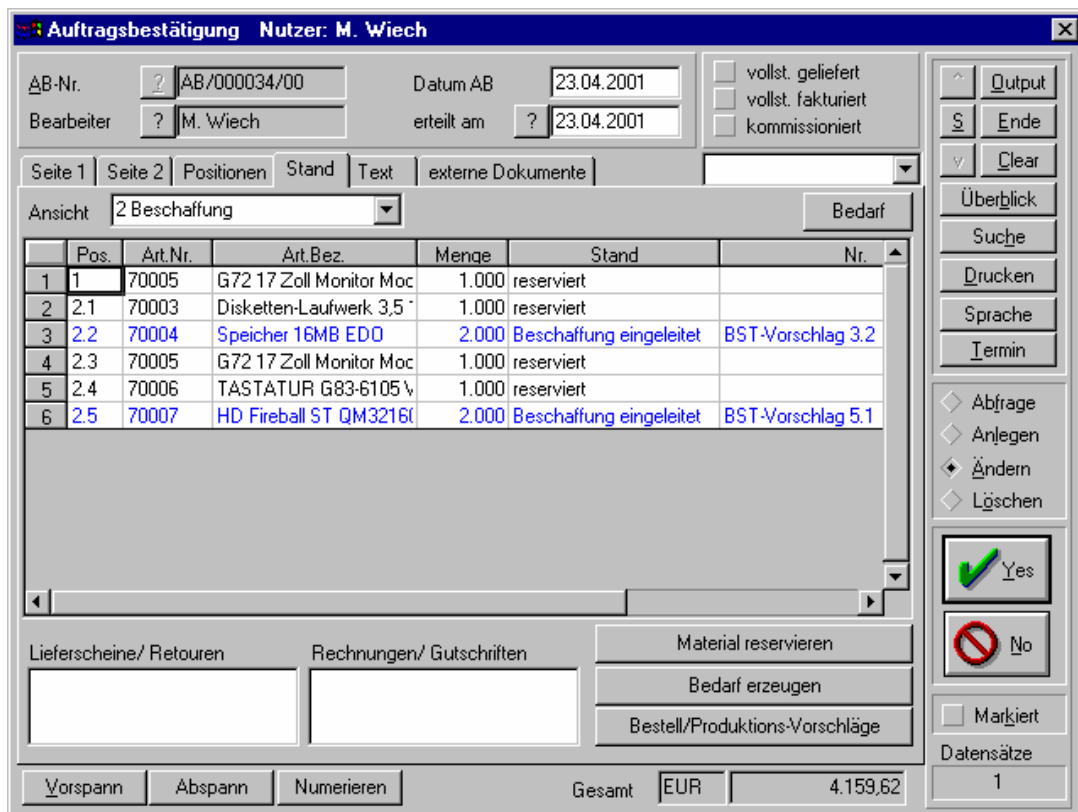
8. Vertrieb

Durch die Vertriebssteuerung werden alle Prozesse unterstützt - von der aktiven Vertriebsaktion über die unverbindliche Anfrage eines Interessenten bis hin zu Auftrag und Rechnung. Diese verschiedenen **CRM-Funktionen** standardisieren hierbei den kundenbezogenen Ablauf mit einem Höchstmaß an Bearbeitungsqualität und -sicherheit. Da alle Mitarbeiter auf die gleichen Kundendaten zugreifen können, verhilft es dem gesamten Unternehmen zu mehr Kundenorientierung.

Die wichtigsten Funktionen:

- Kalkulation des Angebots und des Auftrags im Ganzen möglich
- Kopieren von Vorgängen (Angebot/Auftrag)
- Kopieren von ein oder mehreren Positionen
- Kopieren in einem Vorgang oder von Vorgang zu Vorgang
- vorgezogene Rechnungen
- Nummernkreise nach Nutzergruppen
- Teilrechnungen und Teillieferungen
- Status der Auftragsabarbeitung (Bestellung, Wareneingang, Lieferung, Rechnung, Gutschrift, Retouren) sichtbar
- Sammellieferungen/Sammelrechnungen/Zentralrechnungen
- auftragsbezogene Beschaffung
- Erfassung von Aufwandspositionen

- Planung und Durchführung von Vertriebsaktionen (Historie)
- Interessentenanfragen bearbeiten
- Statusinfo Pre-Sales
- Angebotserstellung
- automatische Vergabe der nächsten Vorgangsnummer möglich
- Wirtschaftlichkeitseinschätzung von Kontakten



Auftragsbestätigung Nutzer: M. Wiech

AB-Nr. ? AB/000034/00 Datum AB 23.04.2001
 Bearbeiter ? M. Wiech erteilt am ? 23.04.2001

vollst. geliefert
 vollst. fakturiert
 kommissioniert

Seite 1 Seite 2 Positionen Stand Text externe Dokumente

Ansicht 2 Beschaffung Bedarf

	Pos.	Art.Nr.	Art.Bez.	Menge	Stand	Nr.
1	1	70005	G72 17 Zoll Monitor Moc	1.000	reserviert	
2	2.1	70003	Disketten-Laufwerk 3,5	1.000	reserviert	
3	2.2	70004	Speicher 16MB EDO	2.000	Beschaffung eingeleitet	BST-Vorschlag 3.2
4	2.3	70005	G72 17 Zoll Monitor Moc	1.000	reserviert	
5	2.4	70006	TASTATUR G83-6105 v	1.000	reserviert	
6	2.5	70007	HD Fireball ST QM3216	2.000	Beschaffung eingeleitet	BST-Vorschlag 5.1

Lieferscheine/ Retouren Rechnungen/ Gutschriften

Material reservieren
 Bedarf erzeugen
 Bestell/Produktions-Vorschläge

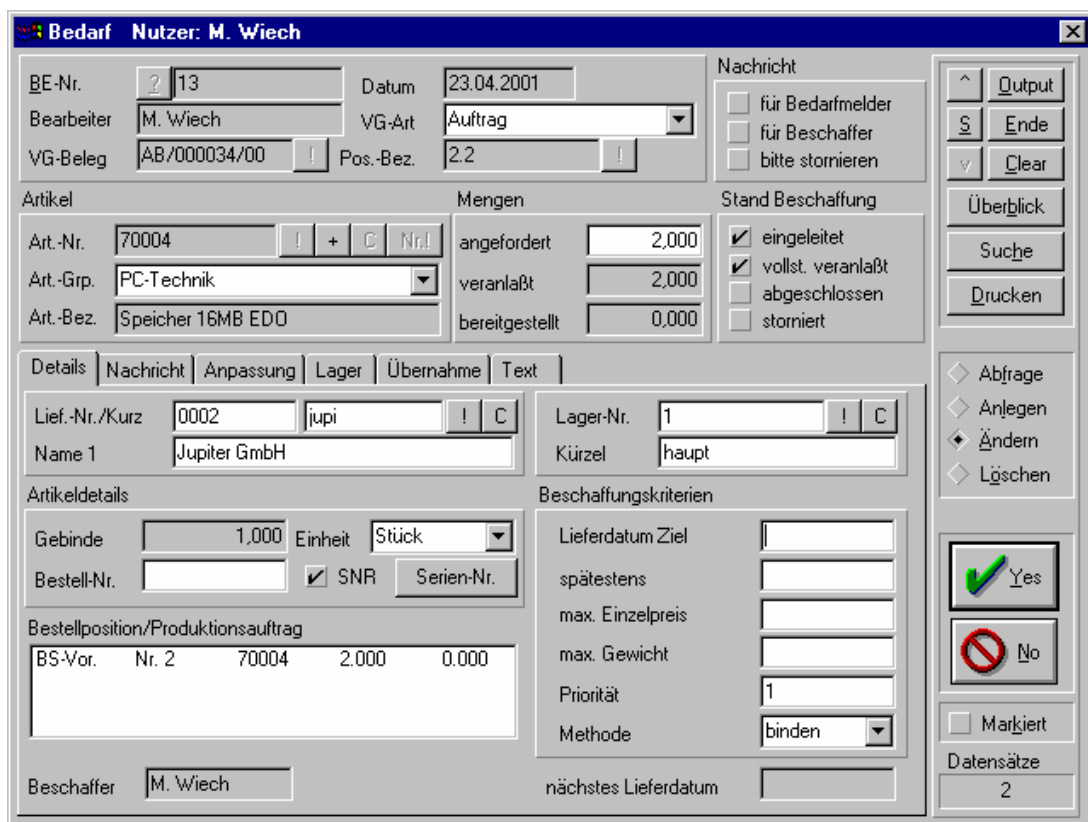
Vorspann Abspann Numerieren Gesamt EUR 4.159,62

Output
 Ende
 Clear
 Überblick
 Suche
 Drucken
 Sprache
 Termin
 Abfrage
 Anlegen
 Ändern
 Löschen
 Yes
 No
 Markiert
 Datensätze 1

Maske Auftragsbestätigung

- Überblick über offene und abgearbeitete Anfragen
- Positionen in 2 Währungen
- Eingabe von Rabatten und Skonti und Sperrung derselben
- Erstellung eines Angebotes mit der Stückliste
- Rahmen- und Abrufaufträge mit Statusanzeige
- Lieferscheine (von einem Auftrag, über mehrere Aufträge)
- Umfangreiche Auswertungen möglich
- Zuordnung von Textbausteinen
- Übernahme von Positionen aus einem Auftrag in einen Lieferschein
- Übernahme des Auftrages in eine Rechnung
- Übernahme einer oder mehrerer Lieferungen in eine Rechnung
- Rechnungserstellung ohne Auftrag

- Gutschrifterstellung
- Erstellung einer Barverkaufsrechnung
- Erstellen der Provisionsabrechnung
- Verladeanweisung erstellen
- automatische Erstellung von Rechnungen aus Lieferscheinen
- automatische Erstellung von Rechnungen aus Aufträgen
- Anbindung externer Dokumente in alle Module möglich
- Schnellerfassung von Artikelpositionen im Auftrag
- Erzeugung von neutralen oder auftragsbezogenen Bedarfen in der Auftragsabwicklung und weitere Abarbeitung im Einkaufsmodul
- Termine für alle Vorgänge
- vorgangsorientierte Dokumentenverwaltung
- Statusinfo Vertrieb



Bedarf Nutzer: M. Wiech

BE-Nr. 13 Datum 23.04.2001
 Bearbeiter M. Wiech VG-Art Auftrag
 VG-Beleg AB/000034/00 Pos.-Bez. 2.2

Nachricht
 für Bedarfsmelder
 für Beschaffer
 bitte stornieren

Artikel Mengen Stand Beschaffung
 Art.-Nr. 70004 angefordert 2,000 eingeleitet
 Art.-Grp. PC-Technik veranlaßt 2,000 vollst. veranlaßt
 Art.-Bez. Speicher 16MB EDO bereitgestellt 0,000 abgeschlossen
 storniert

Details Nachricht Anpassung Lager Übernahme Text

Lief.-Nr./Kurz 0002 jupi Lager-Nr. 1
 Name 1 Jupiter GmbH Kürzel haupt

Artikeldetails Beschaffungskriterien
 Gebinde 1,000 Einheit Stück
 Bestell-Nr. SNR Serien-Nr.
 Lieferdatum Ziel
 spätestens
 max. Einzelpreis
 max. Gewicht
 Priorität 1
 Methode binden

Bestellposition/Produktionsauftrag
 BS-Vor. Nr. 2 70004 2,000 0,000

Beschaffer M. Wiech nächstes Lieferdatum

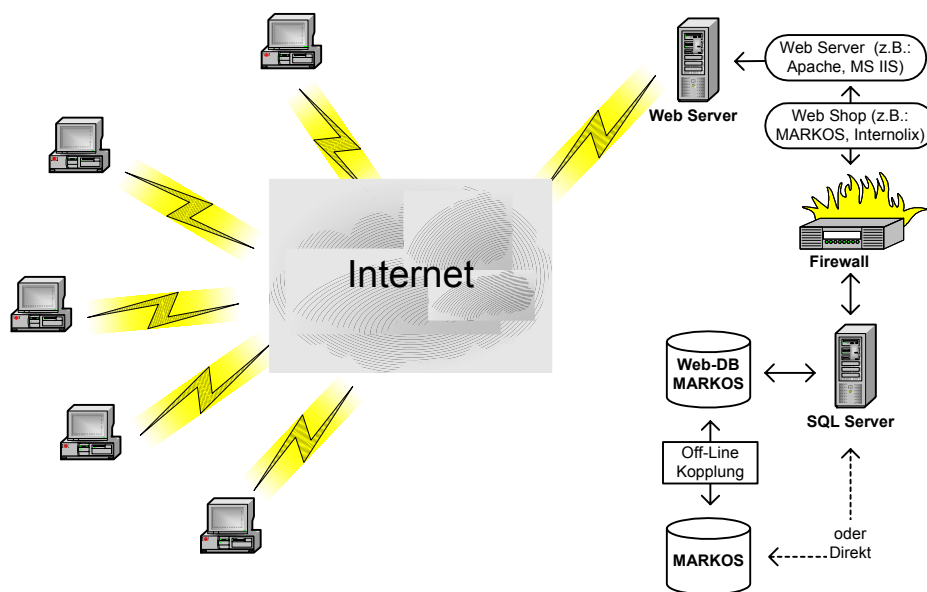
Buttons: Output, Ende, Clear, Überblick, Suche, Drucken, Abfrage, Anlegen, Ändern, Löschen, Yes, No, Markiert, Datensätze 2

Maske Bedarfserzeugung

9. Web-Shop

Das Einloggen in den Web-Shop erfolgt als Gast oder als Kunde, wenn bereits Aufträge über den Web-Shop getätigt wurden. Dem Gast werden die Listenpreise angezeigt. Bei der Erstbestellung muss er ein Passwort hinterlegen. Der „bekannte Kunde“ bekommt seine spezifischen Rabatte bzw. Preise angezeigt. Nach Bestätigen der Bestellung fällt diese in den Web-Shop-Pool.

In **MARKOS** erfolgt dann die Bearbeitung bzw. Abprüfung der Kreditwürdigkeit, des Liefertermins und der Liefermöglichkeit. Dann werden die Artikel im Lager auftragsbezogen reserviert oder sie werden dem Bestellpool übergeben. Der Auftrag wird dann aus dem Bestellpool entfernt und im Archiv des Web-Shops abgelegt. Die weitere Bearbeitung (Lieferung, Rechnungsstellung u.a.) erfolgt daraufhin im Vertriebsmodul.



Funktionsschema Anbindung Web-Shop an **MARKOS**

Die wichtigsten Funktionen:

- Lieferfähigkeit/Verfügbarkeitsstatus (z.B. ab Lager) anzeigbar
- kundenspezifische Preise und Artikelbezeichnungen
- Schnittstellen zu anderen Web-Shops (z.B. INTERNOLIX, Intershop)

Auftrag Web-Shop Nutzer: Administrator

Datum Web	14.11.1999	AB-Nr.	AB/001241/99	<input checked="" type="checkbox"/> Kreditwürdig
Zeit Web	18:06:12	Datum AB	16.11.1999	<input checked="" type="checkbox"/> freigeben
Pool	2	Bearbeiter	Administrator	<input type="checkbox"/> Bestellpool
				<input checked="" type="checkbox"/> Emailbestätigung

Seite 1 | Positionen | Text | externe Dokumente

KDN	12345	!	+	C
Anrede	Firma	Kürzel		
Name1	Elektro Müller GmbH			
Name2	Abt.: Post und Versand		Tel.	030 123456
Straße	Ackerstraße 12		Fax	030 12345699
L PLZ Ort	D	12345	Berlin	E-Mail info@elektrom.de

Lieferanschrift

Anrede				
Name1	Elektro Müller GmbH			
Name2	Zentrale			
Straße	Ackerstraße 12		Tel.	
L PLZ Ort	D	12345	Berlin	Fax

Vorspann | Abspann | Numerieren | Gesamt

Output | Ende | Clear | Überblick | Suche | Drucken | Sprache | Termin

Abfrage | Anlegen | Ändern | Löschen

Ja | Nein

Markiert | Datensätze | 2

Web-Shop-Auftrag in **MARKOS**

E-SHOP - Microsoft Internet Explorer

Adresse: http://www.cbs-systemhaus.de/frame.htm

cbs Systemhaus GmbH

Anmelden | Kontakt | Home | AGB

Anmeldung

Bitte geben Sie hier Ihre Kundennummer und Ihr Passwort ein.

Kundennummer:	12345
Passwort:	XXXXXXXXXX

Anmelden | Abbrechen

Wenn Sie noch kein Kunde in unserem Web-Shop sind, nutzen Sie bitte den Gastzugang.

Gastzugang

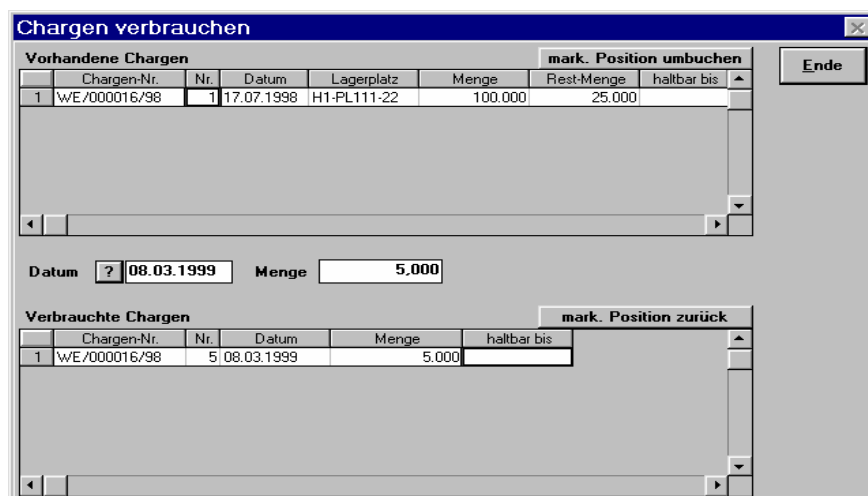
Maske Anmeldung CBS-Web-Shop

10. Produktion/Fertigung

Die Fertigungssteuerung ist sowohl für Betriebe mit kleinen und mittleren Serien, als auch für Einzelstückfertigung geeignet. Der Materialfluss kann abgebildet werden und Seriennummern, sowohl der Endprodukte als auch der eingebauten Komponenten, können verfolgt werden.

Die wichtigsten Funktionen:

- Seriennummernverfolgung verbauter Komponenten
- automatische oder manuelle Vergabe von Seriennummern für Produkte
- Kalkulation der Selbstkosten auf der Basis der Stammdaten oder für einen Auftrag individuell
- Trennung von zu verbauenden Komponenten/bereitgestelltem Material
- klare Ab- und Zubuchungen von Material und Fertigteilen aus bzw. in das Lager
- Stand der Fertigstellung für Einzelteile/Los jederzeit feststellbar
- Austausch von Artikeln über mehrere Stücklisten in einem Zug
- Möglichkeit der lohn- und maschinenbezogenen Kalkulation
- Erfassung von Produktionsaufträgen
- Ermittlung der Fertigungskosten
- Beliebige Anzahl von Ausgangsmaterialien
- Produktionsstücklisten mehrstufig (mehrere Ebenen)
- Produktionskomponenten werden angezeigt
- Information über den Stand von Materialbedarf und Beschaffung
- Bindung von freiem Material auf den Produktionsauftrag
- Anlegen von Materialentnahmescheinen
- Produktionsfertigmeldung
- Produktion wird dem Lager zugebucht
- Chargenverwaltung in der Produktion
- Statusinfo Produktion



Maske Chargen

Produktionsauftrag Nutzer: M. Wiech

Auf.-Nr. ? PA/000001/00 Beginn ? 23.04.2001 verbucht
 Bearbeiter M. Wiech Ende ? erledigt

Produkt | Komponenten | Arbeitsfolgen | Bedarf | externe Dokumente

Auf.-Art 2 Automatischer SNR-Plan Termin 23.04.2001
 Priorität 1 Prognose

Art.-Nr. SPORT100 S/N ! + C Lager ! C
 Art.-Gruppe Sportgeräte
 Bezeichnung Fahrrad Mod. 100 C
 Einheit Stück Gebinde 1

Losgröße	10,000	MK	640,00
fertiggestellt	0,000	SEKF	0,00
verbucht	0,000	SEKV	0,00
		FBK	0,00
		GKZ %	0,00
		SK-->	1.073,92
		GKLos	10.739,21

Markiert
 Datensätze 1

Materialentnahme | Einzelfertigung | fertigmelden | verbuchen

Output
 Ende
 Clear
 Überblick
 Suche
 Drucken
 Abfrage
 Anlegen
 Ändern
 Löschen
 Yes
 No

Maske Produktionsauftrag

11. Service

Das Modul Service ermöglicht die Verwaltung von Wartungs- und Serviceverträgen mit periodischen Leistungen und periodischen Sollstellungen. Unter Berücksichtigung von Reaktionszeiten und Gebieten können Technikereinsätze geplant werden.

Die wichtigsten Funktionen:

- Serviceobjekte mit verschiedenen Konditionen
- Serviceverträge (verschiedenen Objekte in einem Vertrag)
- Sollstellungen und Leistungsverwaltung
- Reaktionszeiten frei definierbar
- Abrechnungsmodus (Monat, zwei Monate, Quartal, Halbjahr, Jahr)
- Stundensätze: innerhalb/außerhalb der Normalarbeitszeit, Feiertage
- automatische Rechnungserzeugung entsprechend der Sollstellung
- automatische Erzeugung von Vertriebs- und Reparaturaufträgen
- Anlegen von Objekten aus Lieferscheinen
- Abarbeitung über Pool
- Anbindung externer Dokumente
- vorgangsorientierte Dokumentenverwaltung
- Statusinfo Service

Servicevertrag Nutzer: Administrator

SV-Nr. ? WS/000001/00 Datum ? 13.07.2000 Beginn ? 01.07.2000
 Bearbeiter ? Frau Wiech erteilt am ? 01.07.2000 Ende ?

Konditionen Sollstellung Stand Objekte Leistungen Text externe Dokumente

Bez. Jahr ! C Per.-Beginn M 01 T 01 vor während nach Periode
 Periode Jahr Sollstellung: M 01 T 01

feste Re.-pos.

Pos	Art.-Nr.	Art.-Bez.	Mq.	LP	Rab.	EP	Wert
1	1	Wartungsgebühren	1.000	1000.00	0.00	1000.00	1000.00

variable Re.-pos.

Pos	Art.-Nr.	Art.-Bez.	Mq.	LP	Rab.	EP	Wert
1	15	Reparatur	1.000	120.00	0.00	120.00	120.00

Vorspann Abspann Gesamt DM 1.299,20

Output Ende Clear Überblick Suche Drucken Sprache Termin
 Abfrage Anlegen Ändern Löschen
 Yes No
 Markiert
 Datensätze 2

Maske Servicevertrag

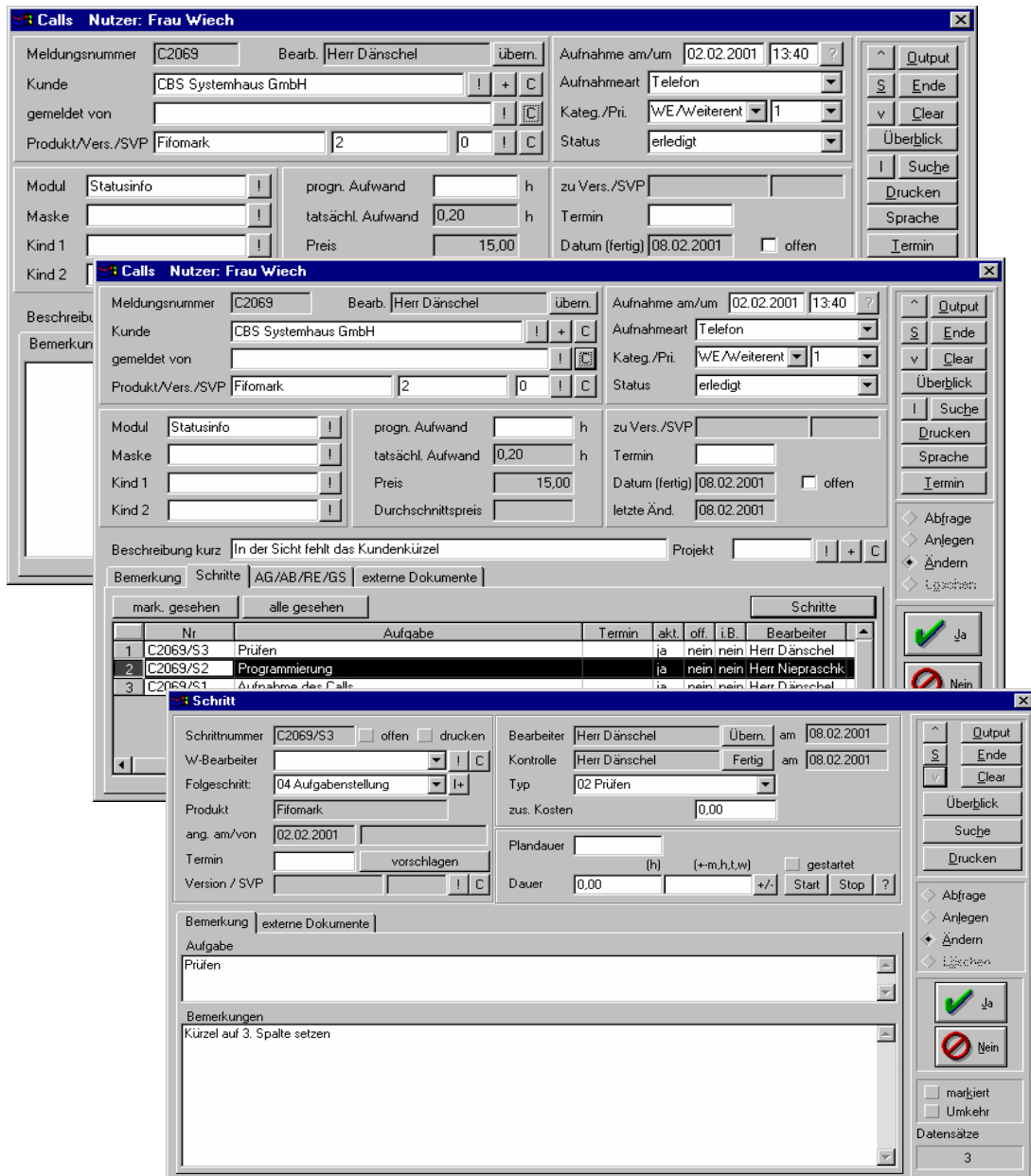
12. Call- und Produkt-Manager

Der Produkt-Manager unterstützt Hotline- und Supportaufgaben. Es werden dem entsprechenden Kunden Produkte zugeordnet. Alle Anfragen, Wünsche und Fehlermeldungen des Kunden zum Produkt werden erfasst. Die Verwaltung der Informationen erfolgt über Call-Nummern. Der einzelne Call kann dann Mitarbeitern oder anderen Abteilungen zur Weiterbearbeitung übergeben werden. Jeder Schritt der Abarbeitung wird dokumentiert und in einer Historie abgebildet.

Die wichtigsten Funktionen:

- Anlegen Produkt mit Version/Typ und Servicepack/Modell
- Abbildung Produkt-Historie bei Weiterentwicklung
- Zuordnung des Kunden zum Produkt aus Stammdaten
- Zugriff auf die Ansprechpartner des zugeordneten Kunden
- Mehrere Produkte pro Kunde
- Darstellung der verschiedenen Versionen/Typen und Servicepacks/Modelle
- Zuordnung von Verkaufsdatum, Seriennummer, Servicevertrag u.v.a.
- Feiertage nach Bundesländer
- Zuordnung von MARKOS-Vorgängen und Dokumenten
- Dokumentenverwaltung

- Inhalt Call: Call-Nr., Kunde, Melder, 4x Sortierfelder, Aufnahme datum, Aufnahmeart, Kategorie, Priorität, Status, progn. Aufwand, tatsächlicher Aufwand, Kosten, Versionen/Typen und Servicepacks/Modelle, Termin, Fertigstellungsdatum, Kurzbeschreibung, Langtext
- Abbildung der Abarbeitung in Schritten (Bearbeiter, Art der Tätigkeit)
- Automatische Zeiterfassung bei Bearbeitung von Schritten
- Delegation von Schritten an unterschiedliche Bearbeiter
- Zusammenfassung von Calls zu Projekten
- Bildung von Unterprojekten



The screenshot displays the 'Maske Calls' interface, which is divided into several sections:

- Call Header:** Includes fields for 'Meldungsnummer' (C2069), 'Kunde' (CBS Systemhaus GmbH), 'Aufnahme am/um' (02.02.2001 13:40), 'Aufnahmeart' (Telefon), 'Kategorie/Priorität' (WE/Weiterent 1), and 'Status' (erledigt).
- Product/Version/Service Pack (SVP):** 'Fifomark' 2 0.
- Workload/Time:** 'progn. Aufwand' (planned effort) and 'tatsächl. Aufwand' (actual effort) in hours, along with 'Preis' (15,00).
- Termin (Date Due):** 08.02.2001, with an 'offen' (open) checkbox.
- Steps Table:** A table listing call steps:

Nr	Aufgabe	Termin	akt.	off.	i.B.	Bearbeiter
1	C2069/S3 Prüfen		ja	nein	nein	Herr Dänschel
2	C2069/S2 Programmierung		ja	nein	nein	Herr Niepraschk
3	C2069/S1 Aufnahme des Calls		ja	nein	nein	Herr Dänschel
- Step Detail View (Schritt):** Shows details for step 'C2069/S3 Prüfen', including 'Bearbeiter' (Herr Dänschel), 'Kontrolle' (Herr Dänschel), 'Typ' (02 Prüfen), 'ang. am/von' (02.02.2001), 'Dauer' (0,00), and 'Bemerkungen' (Kürzel auf 3. Spalte setzen).

Maske Calls

Für den Bearbeitungsstand wird ein Status ausgewiesen (aufgenommen, in Bearbeitung, erledigt u.a.). Mehrere Calls können zu einem Projekt zusammengefasst werden. Die Bildung von „Unterprojekten“ ist möglich. Die Arbeitszeit der einzelnen Schritte wird vom System erfasst. Dokumente aller Art sowie Vorgänge (Angebot, Auftrag, Lieferschein, Rechnung u.a.) können dem Call zugeordnet werden bzw. stehen über „Klick“ zur Verfügung. Für jeden Mitarbeiter sind die Informationen und Zuordnungen der Calls verfügbar. Auch für Außendienstmitarbeiter sind die Calls problemlos über das Internet abrufbar.

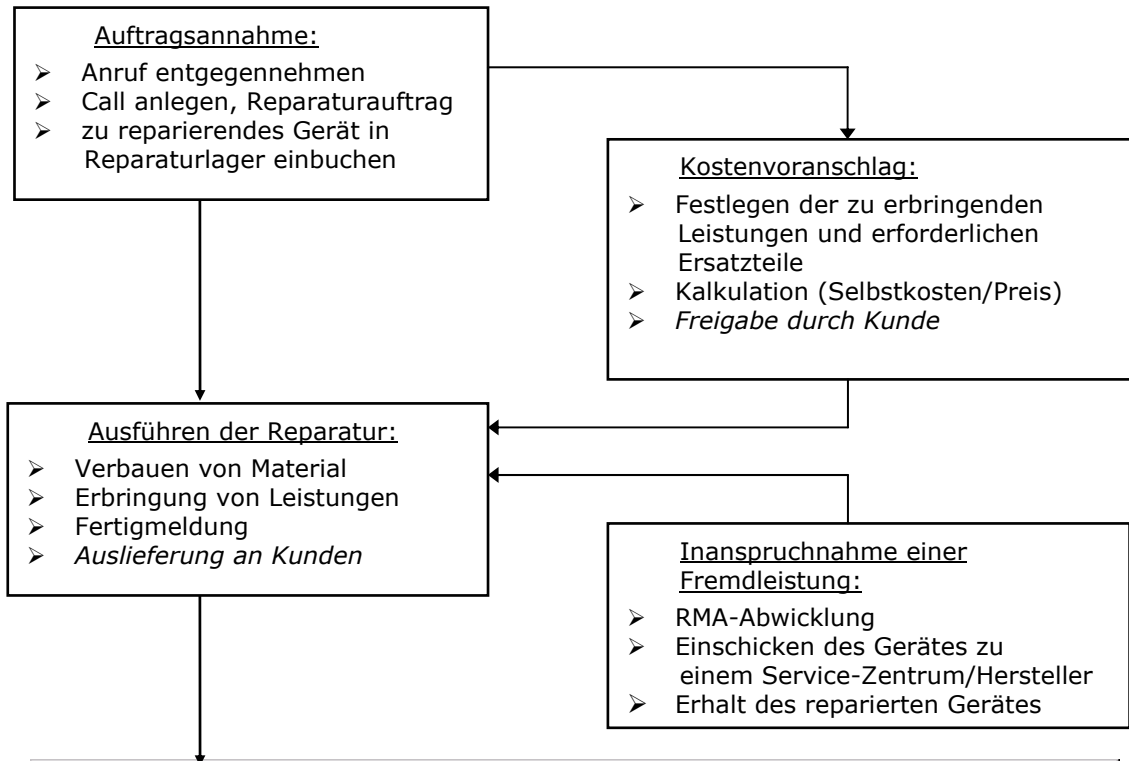
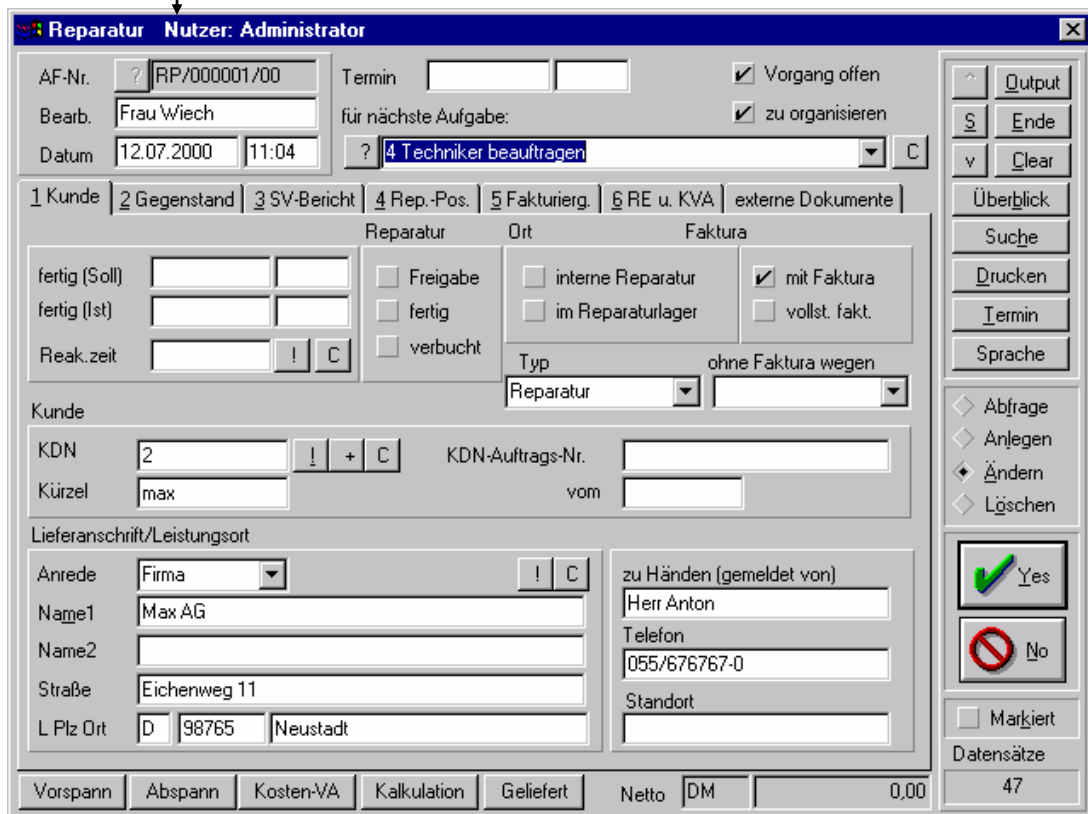
13. Reparatur

Die Reparaturabwicklung reicht von der Annahme des entsprechenden Gerätes bis hin zur Rechnungslegung. Anhand minimaler Suchkriterien kann auf alle Angaben zum Kunden und zum Reparaturgut zurückgegriffen werden (Teil eines Servicevertrages, Garantie, Seriennummer, Historie etc.). Selbstverständlich werden auch RMA-Vorgänge verwaltet.

Die wichtigsten Funktionen:

- E-Procurement
- Callerfassung/laufende Nummernvergabe
- Bezug zu Servicevertragsnummern möglich
- Reparaturauftrag/Call
- RMA-Vorgänge
- Reparaturlager
- Seriennummern
- Kalkulation/Kostenvoranschlag
- Service Bericht
- Material ausbuchen
- Fehlerbeschreibung
- Mitarbeiterzuordnung
- Arbeitsschritte auswählen
- Freigabe
- Objektnummer zuordnen
- Terminverwaltung
- Reparaturabbildung im und außer Haus
- vorgangsorientierte Dokumentenverwaltung
- Statusinfo Reparatur

Das folgende Schema veranschaulicht einen möglichen Ablauf:

Reparatur Nutzer: Administrator

AF-Nr. ? RP/000001/00 Termin Vorgang offen
 Bearb. Frau Wiech für nächste Aufgabe: zu organisieren
 Datum 12.07.2000 11:04 ? 4 Techniker beauftragen C

1 Kunde 2 Gegenstand 3 SV-Bericht 4 Rep.-Pos. 5 Fakturierg. 6 RE u. KVA externe Dokumente

fertig (Soll) Freigabe
 fertig (Ist) fertig
 Reak.zeit ! C verbucht

Reparatur Ort Faktura
 interne Reparatur mit Faktura
 im Reparaturlager vollst. fakt.

Typ ohne Faktura wegen
 Reparatur

Kunde
 KDN 2 ! + C KDN-Auftrags-Nr.
 Kürzel max vom

Lieferanschrift/Leistungsort
 Anrede Firma ! C zu Händen (gemeldet von) Herr Anton
 Name1 Max AG Telefon 055/676767-0
 Name2 Standort
 Straße Eichenweg 11
 L Plz Ort D 98765 Neustadt

Vorspann Abspann Kosten-VA Kalkulation Geliefert Netto DM 0,00

Output Ende Clear Überblick Suche Drucken Termin Sprache
 Abfrage Anlegen Ändern Löschen
 Yes No
 Markiert Datensätze 47

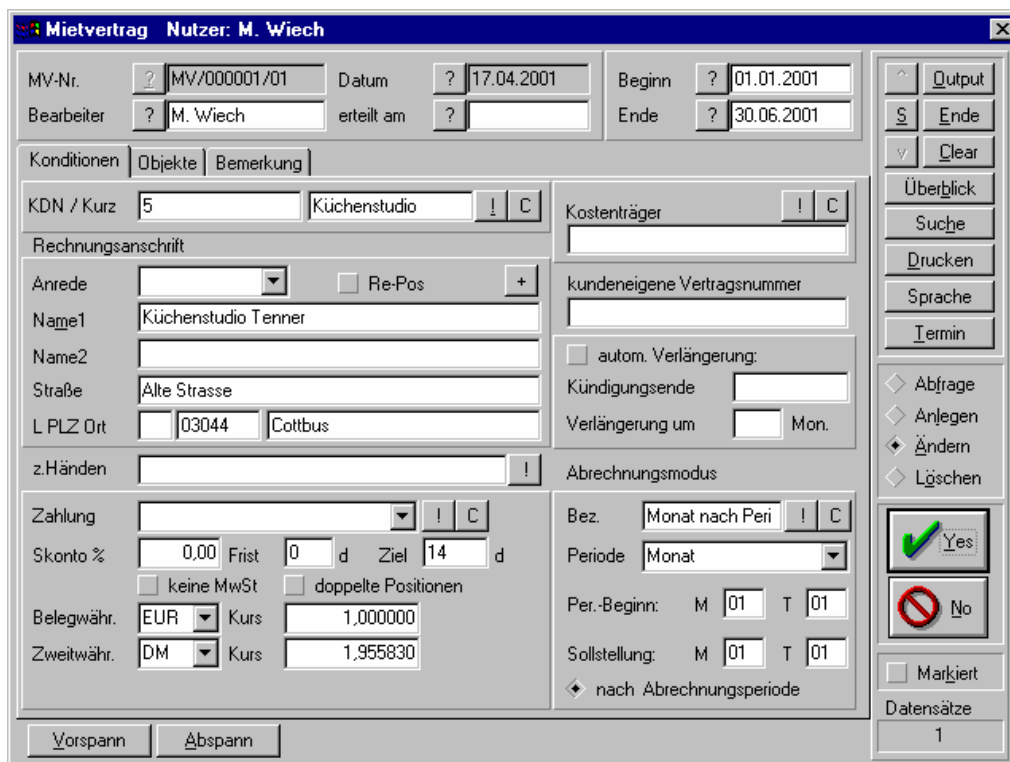
Maske Reparaturauftrag

14. Vermietung

Dieses Modul dient der Verwaltung von Miet-, Service- oder Wartungsobjekten unter Zuordnung von Zählern und Komponenten. Die Erfassung des Leistungsverbrauches wird durch Zeit-, Stück- oder Poolzähler gewährleistet. Die zuverlässige Verfolgung aller Ablese- und Abrechnungstermine der Zähler ist durch umfassende Übersichten möglich. Nach Ablesung der Daten wird die Berechnung des ermittelten Verbrauches automatisch durchgeführt. Die Rechnungslegung erfolgt im Rahmen von Mietverträgen unter Berücksichtigung pauschaler und variabler Kosten sowie eventuell hinterlegter kundenspezifischer Preise und Staffellungen.

Die wichtigsten Funktionen:

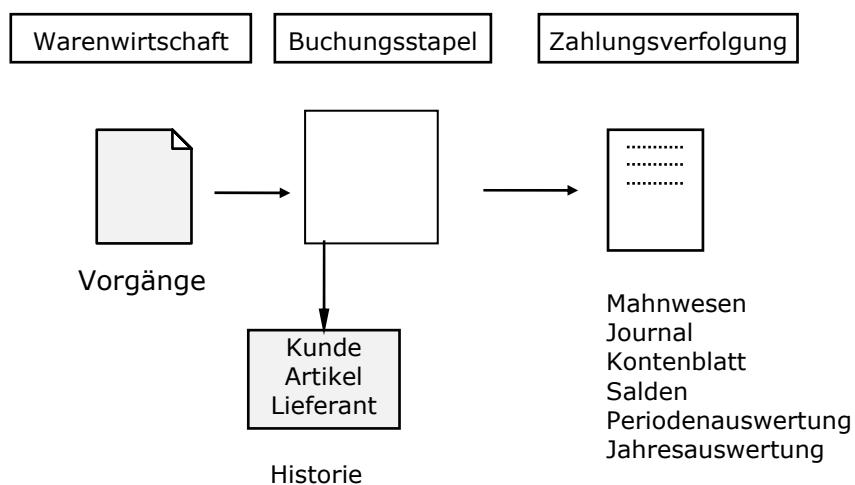
- Anlegen von Komponenten (Geräte oder Baugruppen)
- Anlegen von Objekten
- Zähler für die Abrechnung von Zeiträumen (z.B. Minute, Stunde, Tag, Wochentag, Monat usw.), Stückzähler und Poolzähler
- Bestimmung der Abrechnungsart von Objekten und Komponenten
- Verwaltung von Verträgen/Wartungsverträgen
- automatische Erzeugung von Rechnungen entsprechend dem Abrechnungsmodus und Zählerstand
- Anbindung externer Dokumente
- Statusinfo Vermietung



Maske Mietvertrag

15. Zahlungsverfolgung (intern)

MARKOS verfügt über ein Zahlungsverfolgungssystem, welches besonders für Unternehmen gedacht ist, welche keine eigene Finanzbuchhaltung (Fibu) führen. Es kann genutzt werden zur Überwachung der Rechnungsbegleichung durch Debitoren und gegenüber Kreditoren. In begrenztem Umfang gestattet es die Analyse betrieblicher Kennziffern. Mit deren Hilfe kann das Mahnwesen in vollem Umfang realisiert werden. Der Bankverkehr über Belege wie auch über Diskettenclearing ist möglich.



Schema Zahlungsverfolgung

15.1 Datenübernahme

MARKOS kann alle erforderlichen Angaben extra als Datei abspeichern, wenn das Unternehmen eine Fibu nutzt. Die Führung finanzieller Kennziffern im System ist dann möglich, wenn aus der Fibu wiederum bestimmte Angaben ausgekoppelt und übergeben werden können. Über die Zahlungsverfolgung/Datenübernahme werden auch die Historien geführt. Es ist ausdrücklich nicht Aufgabe der Zahlungsverfolgung, die buchmäßige Abbildung aller finanziellen Transaktionen des Unternehmens zu sein.

Die wichtigsten Funktionen:

- Beachtung von Skonti, Rabatten u.ä.
- beliebig stufiges Mahnwesen mit Lieferstopmöglichkeit
- Übersicht über betriebliche Kennziffern
- Vorgangsübernahme
- Automatische Kontierung
- Manuelle Kontierung
- Übergabe an externe FIBU
- Rückschreibung offener Posten
- Statusinfo Zahlungsverfolgung

The screenshot shows two overlapping windows from the MARKOS software. The 'Einzelbeleg' window displays a receipt for 'Mond und Sonne GmbH' dated 31.05.1999, with a net amount of 399.41. The 'Buchen ZE Debitor' window shows a list of open transactions ('offene Vorgänge') with columns for date, amount, and due date. Below this is a summary table for 'Verzeichnis offener Mahnvorgänge' and a section for 'zugeordnete Vorgänge' with a 'Buchungstext' field.

M	Datum	Wrg.	Betrag	Fällig	Skonto	Fällig	Text	
1	02.03.1999	DM	3988.94	30.03.1999	3869.27	12.03.1999	RE/000310/99 Rechnungslegung Lf	
2	0	15.03.1999	USD	6.97	12.04.1999	6.76	25.03.1999	RE/000316/99 Rechnungslegung
3	0	15.03.1999	EUR	89.24	12.04.1999	86.56	25.03.1999	RE/000320/99 Rechnungslegung
4	0	01.03.1999	USD	109.76	29.03.1999	106.47	11.03.1999	RE/000321/99 Rechnungslegung
5	0	06.04.1999	DM	33764.94	04.05.1999	32751.99	16.04.1999	RE/000324/99 Rechnungslegung Lf
6	0	06.04.1999	DM	11600.00	04.05.1999	11252.00	16.04.1999	RE/000325/99 Rechnungslegung Lf
7	0	06.04.1999	DM	13145.66	04.05.1999	12751.29	16.04.1999	RE/000326/99 Rechnungslegung Lf
8	0	06.04.1999	DM	8514.43	04.05.1999	8259.00	16.04.1999	RE/000327/99 Rechnungslegung Lf

Stufe	Datum	Summre	Gebühren
1	30.10.1998	0.00	1445.47
1	30.10.1998	121.07	2582.30

Masken des Moduls Zahlungsverfolgung

15.2 Buchungen

In diesem Menüpunkt können die Rechnungen und Gutschriften der Kreditoren, die Zahlungseingänge von Debitoren und die Zahlungseingänge an Kreditoren gebucht werden. Außerdem ist hier das Übergabepool für Lastschriften oder Überweisungen zu finden.

Die wichtigsten Funktionen:

- Zahlungseingang Debitor
- Liste der offenen Vorgänge
- Verzeichnis der offenen Mahnvorgänge
- Zahlungsausgang Kreditor
- Rechnungseingang Kreditor
- Gutschriften Kreditor
- Überweisungen und Lastschriften erstellen (Datei für e-banking)

15.3 Mahnwesen

MARKOS kann auch ohne Fibu die Anmahnung offener Forderungen mit verstrichenem Fälligkeitsdatum, die Feststellung zahlungsunwilliger Debitoren und die Verhinderung der weiteren Warenauslieferung an diese realisieren. Mit der Verbuchung der Debitorenrechnung werden im Journal ein Buchungssatz, ein Eintrag in die kundenspezifische Tabelle nicht ausgeglichener Buchungen und ein Eintrag in die Tabelle Offener Posten erzeugt.

Die wichtigsten Funktionen:

- Bildung von Mahnstufen und -kreisen
- automatische Erzeugung von Mahnvorschlägen
- Mahnvorschläge bearbeiten
- Rückstellung von einzelnen Rechnungen

15.4 Auswertungen

Die Auswertung der Mahnvorgänge kann periodisch (z. B. 14-tägig, monatlich) oder jährlich erfolgen. Hierbei können ebenso Gesamtlisten zu offenen Posten wie auch Listen zu erfolgten Buchungen erstellt werden.

Die wichtigsten Funktionen:

- Auswertungen der Mahnungen
- Kontenblatt Kreditor/Debitor
- Periodenauswertung/Jahresauswertung
- Berechnung des Lagerwertes in der Periodenauswertung
- Überblick der Salden offene Forderungen/Verbindlichkeiten

16. Finanzbuchhaltung (externe Zahlungsverfolgung)

MARKOS unterstützt sehr viele Finanzbuchhaltungen. Wir empfehlen das Diamant/2-Rechnungswesen der Diamant Software GmbH, Bielefeld, da sie eine branchenunabhängige Finanzbuchhaltung ist, die unter einer grafischen Benutzeroberfläche mit Windows und relationalen Datenbanken arbeitet. Die Diamant/2 Finanzbuchhaltung ist von einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft nach GOB/GOS testiert.

Zwischen **MARKOS** und der Diamant/2 Finanzbuchhaltung wurde ein Tool zum automatischen Datenabgleich entwickelt.

Wir stellen natürlich auch Schnittstellen zu anderen Finanzbuchhaltungsprogrammen bereit, wie Datev, KHK, Syska, Varial, SAP und viele andere.

Produktion

Industrie

Handwerk

Dienstleistung

Im-/Export

Handel

E-Commerce

Vermietung

Hommel-Software GmbH

Weinheimer Straße 22
69469 Weinheim-Lützelsachsen
Tel.: 06201/879919, Fax 06201/879921
www.hommel-software.de
E-Mail: mail@michael-hommel.de

Niederlassung Cottbus
Gerhart-Hauptmann-Straße 15/Süd 1
03044 Cottbus
Tel.: 0355/38165-32, Fax 0355/38165-25
www.markos.de